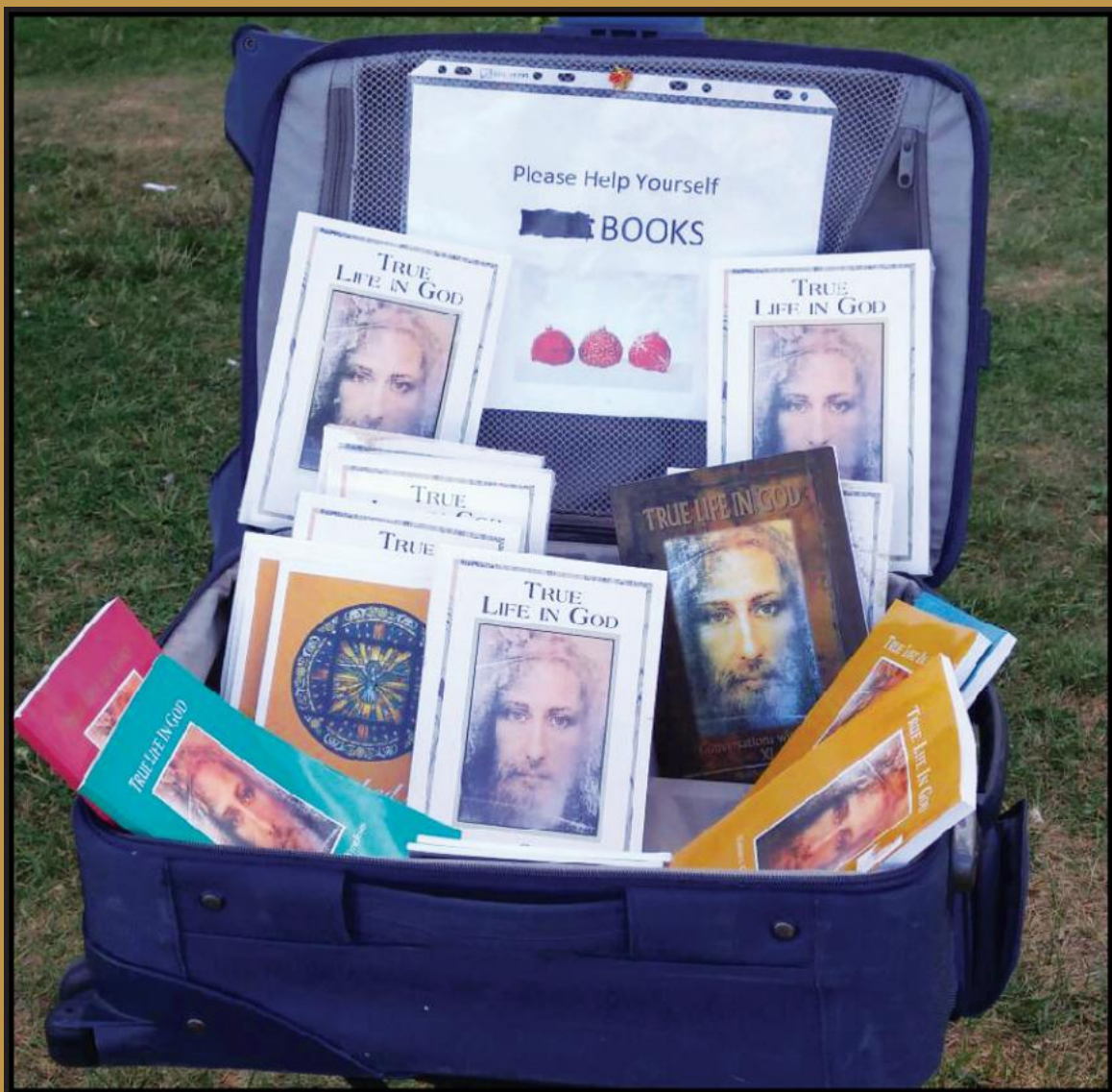


Wahres Leben in Gott

Internationales MAGAZIN

Ausgabe 47 - November 2020

Evangelisieren



Bücher in einem Koffer

siehe Seite 21

Brüder und Schwestern in Christus. Bevor ich mit Euch



teile, was ich für die zwei der schönsten Botschaften halte, die Jesus Vassula am 12. Juni 2020 und am 9. Juli 2020 (während Covid-19) diktiert hat, bitte ich euch, eure Aufmerksamkeit auf den Tonfall von Jesu Stimme zu richten - auf die zärtlichen und ergreifenden Ausdrücke des Bräutigams, der sich danach sehnt, Seine Braut zu umwerben und sie in Sein Brautgemach zu führen. Bitte lest diese beiden Botschaften. Lest diese

Botschaften langsam, wie in einer Meditation, damit die sanften, aber festen Beteuerungen Jesu über die überschwängliche Liebe, die Er für jeden von Euch hegt, Euch zu Tränen rühren können. Ich kann nicht umhin festzustellen, dass in einer Zeit, in der politische und kirchliche Unruhen zu eskalieren scheinen, Jesus ruhig und friedlich zu uns kommt - die Ikone der Gelassenheit und der Vollkommenheit. Er möchte uns Seinen Heiligen Geist als Schutz hinterlassen und uns mit göttlichem Leben ausstatten. Er versichert auch Vassula der einzigartigen Gabe der Unterscheidung, die ihr verliehen wurde, wodurch sie Sein Wort mit rechtem Urteil über die Angelegenheiten, die Seine Kirche betreffen, weitergeben kann (12. Juni 2020).

Rev. Joseph Iannuzzi, STL, S.Th.D, Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

Kürzlich veröffentlichte Botschaften	3
Eine Antwort auf Vassula's Briefe über Papst Franziskus	13
Das Zeichen des Tieres und das Zeichen Gottes	15
Wohin führt uns der Heilige Geist?	18
Bücher im Koffer	21
Stickerei und Kathedrale	22
Anleitung von Vassula zu WLIG Gebetsgruppen	26
Kontakt	28

Über die Botschaften von „Wahres Leben in Gott“



Vassula wurde am 18. Januar 1942 in Ägypten als Tochter griechischer Eltern geboren. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Obwohl sie in der griechisch-orthodoxen Kirche getauft wurde, dachte sie selten an Gott, bis sie 1985 begann, göttliche Botschaften zu empfangen. Diese wurden, von Jesus Selbst, „Wahres Leben in Gott“ genannt. Sie wurden inzwischen in über 40 Sprachen übersetzt und

die gesamte Arbeit wurde von Freiwilligen geleistet; Vassula erhält keine Tantiemen für irgendwelche veröffentlichten Bücher.

In diesen prophetischen Botschaften (einige der Prophezeiungen haben sich bereits erfüllt) ruft Gott die gesamte Schöpfung auf, zur Liebe zurückzukehren, während er die Christen auffordert, Seinen Leib, Seine Kirche, zu vereinen („Orthodoxe! Katholiken! Protestanten! Ihr gehört alle zu Mir! Ihr seid alle eins in Meinen Augen!“). Vassulas Mission ist es, hinauszugehen und die Wahrheit zu verkünden. Sie hat jetzt ungefähr 87 Länder besucht und hat in mehr als 1145 Versammlungen gesprochen, einige mit einem Publikum von bis zu 100.000 Menschen. Die Botschaften von Wahres Leben in Gott sind zutiefst geistig und in einer klaren und direkten Sprache

geschrieben. Wir sind eingeladen, in ein Gespräch mit Gott einzutreten, indem wir Vassula's Namen in diesen Texten durch unseren eigenen ersetzen. Wenn wir das getan haben, werden wir sanft in die Geheimnisse des Dreifaltigen Gottes geführt und beginnen, in der Erkenntnis Gottes zu wachsen. Durch die Gabe des Heiligen Geistes, der in uns wirkt (Zweites Pfingsten), beginnen wir dann, in Gottes Liebe, Frieden und Einheit zu wachsen. Das Gebet Jesu zum Vater (Johannes 17,21) „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast“, wird dann erfüllt werden. Jesus erklärt zu diesem Gebet am 10. Dezember 2001: „Meine Worte sollten die ganze Schöpfung zu einer geistlichen Einheit bewegen und nicht zu einer Einheit durch einen unterschriebenen Vertrag; um Meine Worte zu erfüllen, müssen die Kirchen sich zuerst um Liebe und Demut bemühen, Gnaden, die man vom Heiligen Geist und durch eine große Reue erhält;“

In den letzten Botschaften, die unter dem Titel „Oden der Heiligen Dreifaltigkeit“ veröffentlicht wurden, fasst die Heilige Dreifaltigkeit das Ziel dieser göttlichen Botschaften zusammen: Die Wiederentdeckung der offenbarten Wahrheit und den Eintritt in die geistige Vermählung mit Gott, das Hochzeitsmahl der Offenbarung, Kapitel 21. In dieser Vereinigung des Geschöpfes mit Gott wird Gottes Wille auf Erden geschehen, wie er im Himmel ist, denn wir werden das wahre Leben finden, das Leben in Gott und mit Gott.

Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um die Inhaber der Urheberrechte an auszugsweise verwendeten Materialien und/oder Fotos zu ermitteln und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Sollte versehentlich urheberrechtlich geschütztes Material in diesem Werk verwendet worden sein, ohne dass ein entsprechender Hinweis in irgendeiner Form erfolgt ist, bitten wir Sie, den Herausgeber dieses Newsletters schriftlich zu benachrichtigen, damit künftige Drucke dieses Werks entsprechend korrigiert werden können.

© Copyright Vassula Rydén | Veröffentlicht unter Lizenz der Stiftung Wahres Leben in Gott | Genf, Schweiz. Alle Rechte vorbehalten

Kürzlich veröffentlichte Botschaften von Jesus

Mein Königliches Zepter der Tugend

12. Juni 2020

Ein Engel sprach und ich hörte ihn sagen: "Mut! Steh auf! Der Herr ruft dich!"

Ich nahm mein Notizheft... und der Herr sprach:

Oh, komm, Geliebte Meiner Seele! Mein Durst danach, dich auf diese Weise mit Mir vereinigt zu haben ist unstillbar; Ich habe dir Mein Wort gegeben, dich aufmerksam im Auge zu behalten und dich vor Fallstricken zu beschützen; gesegnet bist du, die der Sache der Rechtschaffenheit mit kindlichem Glauben dient! wie auf einer Harfe werden Meine Worte wie Musiknoten, die ihre wohlklingenden Töne bewahren, widerhallen; Meine entzückenden Worte werden rhythmisch gegeben werden, mit engelhaften Melodien, um klangvoll und vernehmlich diese Generation und die kommenden Generationen zu erreichen;

Meine Vassula, sei weiterhin wie ein Tropfen Morgentau, der von oben auf ein ausgetrocknetes Land fällt; sei Mein goldenes Netz, um Meine Söhne und Töchter zurückzubringen, die in trüben Gewässern gefangen sind; Ich werde hinabsteigen und sie segnen, und Meine Hände über sie legen; und noch einmal wird dieses ausgetrocknete Land aufblühen; Ich bin der Liebhaber des Lebens, Ich bin der Liebhaber der Menschheit, der sich herbeisehnt, dieses ausgetrocknete Land, zu dem die Welt wurde, in ein Eden verwandelt und aufblühen zu sehen!

Herr, Du hast immer wieder gesagt, dass Ekklesia wiederaufleben wird;

und das wird sie! denn Mein Geist ist in Ihr und in Allem; Ich bin bekannt dafür, Tochter, Mein Wort zu halten, so wirst du bald sehen, dass der Gerechtigkeit genüge getan wird; Ekklesia wird wiederaufleben! höre zu und schreibe:

während immer noch Wirbelstürme über Mein Haus herabstoßen, hat Mein Geist, der die Tiefen von allem Bestehenden erreicht, dich mit Angelegenheiten betraut, die einzig von der Gottheit ausgehen, damit du dazu imstande bist, Mein Haus wiederzubeleben, zu schmücken und zu vereinigen; verliere keine Zeit Mir zu dienen und Meinem Haus zu dienen; erlaube dem Feind nicht, dich zu locken, und zu vergessen, dass Ich dich in Meinen Himmlischen Höfen erzogen¹ habe, in Meinem Haus im Himmel; in Meiner überschäumenden Liebe, die Ich für dich habe, habe Ich dich adoptiert, um unaussprechliche mystische Erkenntnis und Einsicht zu empfangen, also fürchte dich nicht, sondern habe Zuversicht; Ich habe dich gesegnet, um durch das Licht des Heiligen Geistes Angelegenheiten, die Meine Kirche betreffen, zu unterscheiden, um die rechte Beurteilung abzugeben, wie Ich es tun würde; Ich habe dich mit Meinem Gedicht der Liebe betraut und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt und Mein Werk in deine Hände; Meine Augen sind auf deine Hände fixiert, um Mein Werk vor dem Feind zu schützen; deshalb solltest du deine Hände in Meinen Händen und deinen Mund in Meinem Mund behalten; schon heute, Vassula, vollende Ich Es, während dem Ich die Feinarbeit veranlasse; Ich habe dich über Nationen gestellt, um wie ein Hirsch zu laufen, und Ich habe deine Seele mit guten Dingen ausgerüstet, damit du sie genauso weitergeben kannst, wie sie dir gegeben wurden, damit jeder wie die Lilien gedeiht und blüht; Vassula!

Ich habe dich mit Meinen seltensten Essenzen und feinen Düften bedeckt, deshalb, breite Meine Düfte weit und breit aus; lass die Erde näher zum Himmel hochgehoben werden; lass sie die Gegenwart ihres Geliebten spüren; lass sie Meine Liebe fühlen; lass sie ergriffen sein, um wach zu werden und um Mich, ihren Bräutigam zu treffen! lass sie wissen, dass Ich in der Hochzeitskammer Meines Herzens einen goldenen Thronhimmel über unserem Ehebett vorbereitet habe, der nach Myrrhe und Weihrauch duftet; ach! sag ihnen, dass Ich sie von inmitten der Disteln heraus befreien werde, um sie in Meine Hochzeitskammer zu führen, und danach zu Meinem Bankettsaal; erinnere sie daran, dass Ich ihr Bräutigam bin,² erzähle ihnen von Meinen Seufzern der Liebe und wie krank Ich bin aus Liebe zu ihnen!

von Engeln gerufen, von Mir geformt, von Mir umsorgt, habe Ich dich mit einer einfühlsamen Hand zur Wahrheit geführt, Meine Braut, die Mein Hochzeitslied gehört hat, das viele Meiner geliebten Söhne und Töchter in die Mystische Hochzeitskammer³ des Bräutigams führte; lass sie Meine Redeweise nicht falsch verstehen, Meine Worte sind nichts anderes als mystisch und kontemplativ, Erleuchtung Meines

1 Mit anderen Worten: Er hat mich geformt, mich unterrichtet und mich erzogen.

2 Jes. 54,5: Denn dein Gemahl ist dein Schöpfer, Herr der Heerscharen ist sein Name

3 Ich denke, Jesus wollte sagen: Sein Heiligstes Herz.

Heiligen Geistes; Ableger Meines Heiligsten Herzens, mit den Flammen Meines Herzens in Brand gesetzt, fahre fort Meine Söhne und Töchter, die vom Weg abgekommen sind, zurückzubringen, all jene, die Ich mit Liebe für Meine Herrlichkeit erschaffen habe; erinnere sie daran, dass einzig Mein Königliches Zepter der Tugend jeden mit Güte führen wird, der bereit sein wird, mit Mir auf diesem schmalen Pfad zu gehen; jeden der bereit sein wird auszurufen: „hier bin ich Herr! ich bin bereit, Deinem Willen zu gehorchen!“

erinnere sie an all die Tätigkeiten, die der Heilige Geist in dir wirken kann; siehst du? ohne die Gegenwart des Heiligen Geistes werden deine Tugenden fruchtlos sein, niemand kann leben und denken, dass er lebt, wenn er geistig tot ist, sofern er nicht wirklich mit dem Wahren Leben, dem Heiligen Geist, verbunden ist? Er ist Derjenige, der dich hochhebt, um ein Neues Leben in Mir, deinem Gott, einzuatmen; hast du nicht verstanden, dass, indem Ich Meinem Werk den Namen „Wahres Leben in Gott“ gebe, es auch bedeuten würde: „Heiliger Geist, der dich erneuert und neu belebt zu einem Leben in Mir?“

Tochter, habe Ich anfangs nicht gesagt: „erfüllt werdet ihr viele sein“? wenn einer die Fülle der Gnade empfängt, werden sie nicht länger sich selbst gehören, sondern werden dem Heiligen Geist angehören; von da an wird der Heilige Geist, der alles ohne Maß umfasst, in dir atmen und sich in dir bewegen; in deiner einzigartigen Umformung, die durch andere Seelen beachtet wird, wird die Weisheit viele andere anziehen und sie zur Fülle der Wahrheit bringen; es war der Heilige Geist, der dir damals offenbarte, dass der Schöpfer dein Ewiger Vater ist, als du mit Freude ihm zugerufen hast: „Papa!“ Abba!

Menschen fragen: „wie können auch wir die Gnade des Heiligen Geistes erlangen, damit Christus in uns leben kann?“ wenn dein Herz weit von Uns⁴ abirrt, und durch andere Leidenschaften beherrscht wird, selbst durch die geringste Leidenschaft, kannst du nicht zum Wohnsitz des Sohnes, der bin Ich, noch des Vaters, werden, weil du immer noch weltlichen Neigungen anhängst, die vergänglich sind und ohne Wert, Dinge die langsam vergehen, diese werden zum Hindernis für die wahren Segnungen;

was dich betrifft, Tochter, die an Meinem Erlösenden Plan mitwirkt, und aus der Ich einen athletischen Apostel machte, um der Welt mit Freude die Erkenntnis und Instruktionen der Mysterien zu offenbaren, die dir gegeben wurden, lerne, dass es der Heilige Geist ist, der deine Sündhaftigkeit beseitigt und sie mit Tugenden ersetzt; „Ich bin der Anbieter des Lebens; Ewiges Leben“;⁵ „Ich bin in allem gegenwärtig und dennoch bin Ich außerhalb von allem; Ich kann das ganze Universum ausfüllen;“ Ich habe gesagt: „einzig Mein Königliches Zepter der Tugend wird jeden mit Güte führen, der bereit sein wird, mit Mir auf diesem schmalen Pfad zu gehen;“

wenn du Mich also in der Einfachheit des Herzens suchst, folge Meinem Königlichen Zepter der Tugend, dem Heiligen Geist, der alle Dinge zusammenhält und alles weiß und jedes gesagte Wort kennt, Er wird Sich dir offenbaren, und Er wird dir ein Freund sein und zu deinem innigsten und vertrautesten Freund werden; Er wird dich mit Tugenden schmücken, da Er dem Menschen ein Unerschöpflicher Schatz ist; Unsterblichkeit liegt darin, mit Meinem Heiligen Geist verwandt zu sein, Er überstrahlt in der Tat alle Sternbilder zusammen;

Meine Vassula, predige wie du es all diese Jahre getan hast, mit geistigem Tatendrang und zögere nie, Meinen Namen zu verkünden; Ich habe dir die Sprache eines Jüngers gegeben, um ohne Furcht zu sprechen, um zu disziplinieren, zu zerreißen und zu entwurzeln, um in dieser dunklen und mit Problemen belasteten Welt aufzubauen und wiedergutzumachen;

Ich habe dich mit Weisheit unterwiesen, um die Herzen der Menschen zu erleuchten; Meine Sprache ist, wie Ich sagte, nicht nur mystisch, sondern auch Göttlich; deshalb konnte nichts Unreines je seinen Weg in Meine Liebeshymne finden; selig sind jene, die Meine Liebeshymne entdeckt haben und in Mein Königreich eingetreten sind; durch ihren Glauben habe Ich alle Dinge zugänglich gemacht, bei denen ihrer Liebe zu Mir vorausging, eine Liebe, die mit der Zeit so hoch wie ein Baum heranwuchs, da ihre Wurzel in Mir, eurem Gott, war, und Blätter mit viel grün, wohlriechende Blumen und Früchte hervorbrachte; ihre Liebe, die durch den Heiligen Geist gegeben wurde, der ihre Seele erleuchtet, wird sich in ihnen weiter vervollkommen und wachsen, solange ihre Liebe in Mir verwurzelt bleiben wird;

Ich vergesse niemals mein Elend und danke Dir meinem Herrn, dass Du meine Augen von der Sünde abwendest;

Ich hatte dich immer in Meinem Herzen eingeschlossen, entzückendes Kind; Ich war dir gnädig, der Eintritt Meines Lichtes in dich hat dich geheilt; Ich bin das Licht der Welt; Ich bin das Leben, da Ich alle von euch am Leben erhalte, während dem Ich mit eurer Seele verbunden bin; Demut zusammen mit einer

4 Die Heilige Dreifaltigkeit.

5 Der Heilige Geist sprach diese Worte aus

wahren Metanoia zieht Mich an, es betört Mich;

Herr, offenbare Dein Licht in die Dunkelheit jener, die in Finsternis leben, schau von oben herab auf eine erbärmliche Welt und falls ich es wagen darf zu sagen, auf eine sterbende Welt...

ach, Vassula! Ich bin ganz mitfühlend und Ich gewähre Mein Licht jedem, der Mich anfleht; und wie Ich es damals im Obergemach tat, und ihnen Meinen Heiligen Geist sandte, während sie zusammen gekommen waren und beteten, so werde Ich Meinen Heiligen Geist auf jeden senden, der Mich mit einem reuevollen Herzen sucht!

um Mein Göttliches Licht zu erlangen, muss man jeder weltlichen Anziehungskraft entsagen; jeglichem weltlichem Streben, und sie werden belohnt und geheilt werden;

ja, Herr, wir sind ohne Licht ohne Deine Gegenwart!

in der Tat, denn die menschliche Natur ist vergänglich und ohne Licht; Ich bin das Heilmittel des ganzen Universums und die Unermesslichkeit Meines Lichtes übersteigt alle Dinge, alles, und durchdringt jede bestehende Dunkelheit der Seele; jeder der Mich willkommen heißt, wird aus Mir geboren sein und wird in Mein Licht umgestaltet, um Mir ähnlich zu sein; dann werden Mich viele in dieser Seele sehen, wie viele Mich auf dir, Tochter Meiner Wahl, gesehen haben; auch bei ihnen werde Ich zu ihrem Gewand werden;

Ich werde weiterhin in dir zunehmen, währenddem du abnehmen wirst; Ich habe Mich auf eine mysteriöse Art in dir offenbart, da Ich Gott bin und über jedem Geist stehe; Wusstest du, Vassula, dass dein Herz Mein Zufluchtsort ist?

Ah, Du überraschst mich, Herr! dich wovor verbergen, in diesem erbärmlichen Herzen, und vor wem, Herr?

Ich verberge Mich vor dem Geschrei der Welt, Meine Ohren sind zu empfindsam, um ihre derben Streitereien und Auseinandersetzungen zu hören, das Geschrei ist zu laut für Meine Ohren, Liebe in ihrer Stille fehlt, Friede gibt es kaum, sogar unter Meinen priesterlichen Seelen; Ich wollte Meinen Schmerz mit dir teilen, als ein Gatte, der mit seiner Gattin seine Gefühle und Geheimnisse, seine Sorgen und seinen Kummer, teilt; dies ist der Grund, warum Ich, wenn Ich Meine süße Ruhe in dir finde, in dieser verborgenen kleinen Ecke deines Herzens, durch deine Hand schreiben kann, währenddem Ich in dein Ohr Meine entflammte Liebe, die Ich für diese erbärmliche Welt habe, zuflüstere; während Ich dieses Werk mit dir ausführe, finde Ich Meinen Trost, einen Augenblick der Ruhe; Ich war so gnädig, dich als einen Wohnsitz auszuwählen; und in dieser Stille kann Ich, als ein Autor, Meinen Lobgesang der Liebe niederschreiben, darauf hoffend, dass das Geschrei dieser Welt aufhört, nachdem sie Meinen Lobgesang der Liebe entdeckt haben; und Mir wünschend, dass ihr Geschrei in Lobpreis für Mich, ihren Bräutigam, ihren Göttlichen Liebhaber, Gestalt annehmen wird; und auf dass ihre heftigen Auseinandersetzungen sich in stille Anbetung verwandeln wird...

Meine Gegenwart in dir gibt dir auch eine Vision Meiner Majestät; Ich bin dir gnädig gewesen, sogar bevor du geboren wurdest und Ich habe dir Meinen Heiligen Geist gesandt, den Freund der Menschen, um dir ein Freund zu sein und dich zur Reue zu bringen; der Heilige Geist wirkte, um dich zu schützen, als eine Zugangsschranke gegen alle bösen Neigungen, die versuchten, an Ihm vorbei zu gleiten; von da an wurde alles, das nicht geistig war, für deinen Geschmack fade, nachdem du Meinen geistlichen Lobgesang verkostet hattest;

Vassula, sei beruhigt, Ich bin nicht einfach wie irgendein Vorübergehender, der für Jahre nie wiedergesehen wird, oder niemals zu dir zurückkehrt; durch Gnade habe Ich dich erhoben und durch Gnade besuche Ich dich und werde dich besuchen; und durch Gnade werde Ich bei dir und in deinem Innern bleiben; ewig verbunden; diese Vereinigung durch Gnade ist ein Geschenk an dich von Meinem Vater; Gnade wird immer bei dir sein, solange du Meine Gebote und Meine Regeln einhältst und lebendig in dir behältst; fürchte dich nicht, denn Ich habe deine Seele ungefährdet in Mir befestigt, wie ein Embryo mit einer Nabelschnur; Ich werde dich weiterhin ermuntern, Meine Kirche zu beleben, Meine Kirche zu trösten und Meine Botschaften mit Mut und Tatendrang zu verbreiten;

Dein Eifer für Mein Haus war ein Ansporn für viele, aber sei zuversichtlich, denn Ich bin mit dir; Meine Hand wird ständig auf dir sein; die Liebe liebt dich, ic

Mein neuer Lobgesang der Liebe

9. Juli 2020

Komm Tochter, habe Meinen Frieden; höre Mich und schreibe:

Mein Neuer Lobgesang der Liebe, den Ich dir gegeben habe, ist eine Gabe, die für eure Zeit vorbehalten war; es ist Mein Brautlied, von Mir, deinem Gott, gesungen; Unaufhörlich wie der Morgenstern zwischen den Wolken, bin Ich von Meinem Thron hervorgetreten, in Herrliches Licht gekleidet, um euch alle zu erreichen; und da Ich Meine Lippen öffne, um Meinen Geliebten täglich Hymnen zu singen, und zusammen mit all Meinen Engeln und Heiligen singe, strömt ein blendender Lichtstrahl aus Meinem Mund aus, mit blitzenden Lichtern, und umfassen die Dunkelheit dieser Welt; und da Mein Wort das Wort des Lebens ist, verschwinden die Wolken und die Dunkelheit, sich auflösend wie Nebel, mit jedem Wort das von Meinen Lippen tropft;

Meine Lobgesänge sind in Majestät gekleidet, Meine Vassula, und in Königliche Kraft, über die Welten hinausgehend, parfümieren sie mit Meinem bräutlichen Wohlgeruch; Meine Anmut und Liebe sind süßer als die Honigwabe; habe Ich euch nicht all diese Jahre hindurch Zeichen Meiner Liebe gezeigt? habe Ich nicht euch alle mit verliebten Küssen aus Meinem Mund umarmt? hast du nicht Meinen Blick zärtlicher Liebe bemerkt und die Süße Meiner Liebkosungen auf deiner Wange, eine Süße die jede Wahrnehmung übersteigt; zaudere oder zögere nicht, öffne deinen Mund und Ich werde dich unmittelbar mit Meinem Wort aus Meinem Mund nähren, damit du die Herrlichkeit meiner Weisheit erlangst;

Ich öffne Meine Lippen um Meiner Braut¹ zu singen; die Tag und Nacht Meinen Namen lobpreist, Meine Gegenwart ist in Ihr, hält Sie am Leben, umgeben mit Meinen Engeln, die Meine Freude teilen; lerne, dass Meine Gegenwart in vollkommener Majestät Erde und Himmel übersteigt, denn bei Meinem Namen bebt die Erde, beben die Himmel, da kein anderer Name so erhaben und Majestätisch ist, wie der Meine; Ich singe Meiner Braut, damit sie Mir Meinen Anteil abgibt, und Ich, in Meiner überschwänglichen Liebe, die Ich für Meine Geliebte habe, werde weiterhin Meine Königlichen Gaben, die Ich dir gegeben habe, intakt halten², siehst du? Ich erhebe Mich in euren Tagen, wie eine leuchtend strahlende Sonne, auf der Suche nach Meiner Braut, nach der sich Mein Herz sehnt; ist es Mir nicht erlaubt, Mich mit Meiner Braut zu unterhalten?³

Und du, der du deinen Schöpfer und Bräutigam, an der Tür deines Herzens, vergessen hast, hast du keine Sehnsucht⁴ aus deinem dunklen Grab herauszukommen und das blendende Licht Meiner Herrlichkeit zu sehen? bist du nicht gewillt, dass Ich in dich Meinen Atem des Lebens atme? frage nicht, Wer ist Er, der in Schleiern der Gottheit vor dir steht? Ich klopfe jetzt an die Tür deines Herzens, du hast Mich lange genug warten lassen; wie lange willst du Mich warten lassen, Meine Geliebte, öffne dein Herz, um Mich anzuerkennen, denn Ich Bin ist dein König und Bräutigam; Er ist der Eine, der hinter Schleier Seiner Gottheit verborgen ist;

Mein Aussehen, eine Lichtgestalt, voller Gnade mit Majestät und Herrlichkeit; Meine Tunika, süß nach Weihrauch duftend,⁵ in der Dämmerung schimmernd, mit Gold und Saphiren bestickt, funkelnd mit Edelsteinen; bisher hast du dich nie herabgelassen, Mich in Meiner Herrlichkeit, die hinter Meinem Schleier verborgen ist, zu betrachten; wenn du die Tür deines Herzens öffnest, wird Mein Schleier angehoben werden und Mein Heiliges Antlitz wird dir offenbart werden und sogleich wird dein Atem in Weihrauch umgewandelt; schau nicht weg, Meine Liebe, erzittere nicht, fürchte dich nicht vor Meiner beeindruckenden Gegenwart, sondern öffne dein Herz für Mich, deinen Bräutigam, denn du hast immer Mir gehört und keinem anderen; siehst du? öffne dich und bitte Mich in dein Herz einzutreten, und Ich werde es mit Salböl wiederherstellen; bitte Mich deine Seele auszustrahlen, und Ich werde deine Dunkelheit infolge Sünde ausradieren; in der Wildnis deiner Seele werde Ich die Natur erblühen lassen; bitte Mich, dein Elend, deine Kälte des Herzens und dein Unvermögen auszulöschen, und Ich werde dich trösten und dich warm in Meinem Licht baden; mit von Meinen Fingern herabfließendem Öl werde Ich dein Herz durchtränken⁶, um dich zu segnen, es sättigen und es salben mit der Salbung Meines Namens, dein Elend und deine Teilnahmslosigkeit zerschmelzen lassen und es auf

1 Der Kirche und ihrer Gemeinde

2 Jesus spricht zu Seiner Kirche

3 Ich denke hier gibt es eine doppelte Bedeutung: Braut repräsentiert die Kirche, jedoch auch die Seele

4 Zeitgleich hörte ich (neben 'desire' – Sehnsucht/Wunsch) das Wort 'sense': Sinn/Gefühl

5 Weihrauch repräsentiert die Gottheit Christi

6 Öl steht symbolisch für Gottes Gegenwart und Namen

Dauer mit Meiner Gottheit ersetzen; Meine Göttlichen Küsse auf deine Stirn werden dich als die Meine kennzeichnen, also erlaube deiner Mattigkeit nicht dich zu überwältigen;

denn Ich bin der Gott der Demütigen:

dann, als ein Bräutigam, der seine Braut zum Altar führt, dein Kopf an Meiner Schulter gelehnt, werde Ich dich zu Meinem Königlichen Bankett führen, mit Meinem linken Arm um deine Taille, während Ich dich fest in Meiner Umarmung halte, sodass wir gemeinsam in der Freigiebigkeit Meines Königlichen Hauses schwelgen können; mit Mir wird es dir an nichts fehlen; Ich werde dich versorgen und deine Seele mit der Herrlichkeit Meines Namens und Meiner Göttlichkeit schmücken, Ich werde dich mit Brokat kleiden, mit Myrrhe und Aloe die von deinen Brautgewändern wehen; und während wir später einander nahe auf dem Ehebett, überdacht mit einem goldenen Thronhimmel, sitzen werden, werde Ich dich vollkommen mit Mir bedecken, und die Sünden deiner Jugend auslöschen;

Ich werde dir mit Zärtlichkeit beibringen, die richtige Richtung, die du nehmen sollst, einzuschlagen:

und dir Meine kostbarsten Gaben, Meine Dornenkrone, Meine Nägel und Mein Kreuz anvertrauen, als eine Erinnerung an die Größe der Liebe die Ich für euch habe; Ich werde dich einladen, Meine Geliebte, und dich das Gebet der Vereinigung lehren, in verliebtem Flüstern, auf Meiner Harfe aus Elfenbein Mein Lied der Tugenden und der Liebe singen, Mein Lied vermengt mit Weisheit; denn Ich bin krank aus Liebe zu dir; und du, Mein Eigen, je mehr du Mich lieben wirst, umso mehr wirst du abgrundtief in den Tiefen Meiner Brust zentriert sein;

Meine Nähe zu dir wird deine Seele glänzen lassen, und dir eine edle Geburt in Mir geben; denn die Nacht muss zum Licht führen; Ich werde dein Schutz bei Tag sein und das Sternenlicht durch die Nacht; In Not werde Ich immer bei dir sein; Ich werde immer und ewig zu dir stehen...⁷ hast du Mir etwas zu sagen, Meine Vassula? ah!

Was immer ich sagen werde; ich werde dem nicht gerecht, lege Deine Worte in meinen Mund, damit ich Dir wiederum angemessen singen kann, für die Güte, die Du mir gezeigt hast, wie warst Du imstande, so viel in einer solch dunklen Seele wie der meinen zu vollbringen? betrachte ich mein Elend, ist mir nach wehklagen und weinen... und dennoch, Du hast mich behutsam umsorgt, ohne Rute an Deiner Seite, keine hochgezogene Augenbraue, Du hast zu mir mit Zärtlichkeit gesprochen, von Lippen getränkt mit Gnade, hast mich beruhigt; Du hast Dich herabgelassen, vom Himmel, von Deinem Himmlischen Thron, der von Cherubinen umgeben ist, in mein Leben, um Dich mit mir zu vermählen, trotz meines Elends;⁸ hast in den Wind geschlagen, dass Du dabei riskierst, Dein Erlauchtes Zepter herabzusetzen;

und jetzt hast Du einen Neuen Lobgesang in meinen Mund gelegt! ein Loblied, ein Brautlied, ein Lied der Liebe, um es in allen Versammlungen zu singen... damit sie erkennen, Wer Derjenige ist, der draußen vor der Tür ihres Herzens steht, Wer der König der Herrlichkeit ist, dem diese Erde und alles was sie enthält gehört, die Welt und alle die in ihr leben... wer ist dieser Eine, der wie eine Säule reinen Weihrauchs steht, schimmernd im Sternenlicht unter den Sternen, den Kosmos parfümierend, und wer ist Er, der ein wunderbares Bankett für Seine Braut vorbereitet hat, und geduldig in Stille auf sie wartet, dass sie aus dem Land des Vergessens erwacht und darauf, sie zu salben? ohne Deine Gegenwart, wären wir wie Wasser, das versickert, wie ein vergänglicher Schatten in der Nacht, wie eine Sternschnuppe, die im riesigen Universum stirbt; ohne das geringste Zögern, bist Du von Deinem Königlichen Thron weggeflattert, wie eine Taube von den Himmeln, um zu kommen und auf mir zu ruhen;⁹ auf meinem schrecklichen Elend;

aus dem Tal des Vergessens hast Du meine Erinnerung erweckt, um Dich, Mein Geliebter Christus, anzuerkennen, Du hast mich aus der Grube der Nichtigkeit hochgehoben und deshalb habe Ich Dich festgehalten, und den Saum Deiner Tunika ergriffen, aus Furcht, Du würdest umkehren und weggehen; ich umklammerte Deine Tunika fest, um Dich niemals je wieder zu verlassen; Ich wusste dann, dass ich Meinem Geliebten gehörte und Mein Geliebter mir; Er besaß mich, jedoch besaß ich Ihn auch; Deine Absichten, vor meinen Augen offengelegt, und ich erkannte den Weg, die Wahrheit und das Leben, wie konnte ich also Meinen Geliebten warten lassen? meine Wangen, rosig durch den ganzen Freudenschwall, wie jener eines

7 Nach einem Augenblick der Pause

8 Christus hatte mir, als ich immer noch ein Kind war, gezeigt, dass Er mich geistig heiratete

9 In einer Vision, die ich vor einigen Jahren sah: Eine weiße Taube, nachdem sie kreisend inmitten der Menschenmenge umherflog, entschied die Taube auf meinen ausgestreckten Händen zu landen und erlaubte mir, sie an meine Wange zu drücken

glücklichen Kindes, das in fröhliches Lachen ausbricht, das wie tropfendes Wasser klang, wie ein kleiner plätschernder Bach, nachdem ich erkannt hatte, dass Mein Bräutigam Mein Erlöser und Alles ist, gekleidet in Majestät, majestätisch aufrecht stehend wie eine Säule von wohlriechendem Weihrauch!

Meine Geliebte, seit deiner Geburt habe Ich kein Geheimnis aus Meiner Liebe und Treue zu dir gemacht; bevor du geboren warst, Vassula, warst du Mein! Meine Augen hatten dich nie verlassen; Ich hatte dich mystisch mit Mir vermählt¹⁰, um in Meinen Händen zu gedeihen zu Meiner größeren Ehre und mit Meinen Vorhaben, die Ich für dich hatte, voranzuschreiten; Ich bin bekannt dafür, all Meine Pläne mit Erfolg zu krönen und zu erreichen, denn Ich bin mit Königlicher Macht, Pracht und Majestät erfüllt; in der Tat, als ein Bräutigam, der seine geliebte Braut mit Gaben überschüttet, habe Ich dich jeden Augenblick deines Lebens mit Girlanden der Liebe gekrönt; mit kostbarsten Gaben, Meinem Kreuz, Meinen Nägeln und Meiner Dornenkrone, denn Mein Lohn ist unbeschreiblich, und jetzt, schöpfe Mut und lege deine rechte Hand in Meine, und erlaube Mir, deinem Bräutigam, dich mit königlicher Verschwendung einzig für Mich in der Hochzeitskammer Meines Herzens, deiner ständigen Wohnstätte, zu behalten;

Oh ja! berauscht mit Liebe habe Ich Mich mit dir vermählt, ¹¹ dann habe Ich dir, Meiner Braut, erlaubt, ¹² die Schleier, die Meine Gottheit bedecken hochzuheben, um Mein Heiliges Antlitz zu betrachten, Tag und Nacht, von Angesicht zu Angesicht; deine Füße schwankten plötzlich, als du Mein Leuchtendes Antlitz betrachtetest, aber Ich hielt dich fest in Meiner Umarmung und Ich stärkte dich und ermutigte dich, indem Ich dir eine erhabene Gabe anbot, Ich habe dir angeboten, an Meinen Göttlichen Mysterien teilzuhaben; Ich habe dir angeboten, Meinen Mystischen Wein zu trinken; berauscht von Meinem Mystischen Wein, hast du um mehr gebeten; siegreich habe Ich dir Meinen Kelch angeboten; Ich umwarb dich mit Meinem ganzen Herzen, indem Ich dir auch Mein Mystisches Brot anbot, Zeichen Meiner großen Liebe und Gabe des Bräutigams, der Seiner gesalbten Braut Seine Liebe zeigt; in der Hochzeitskammer Meines Herzens, habe Ich dir bewiesen, dass du Gebein von Meinem Gebein bist, Fleisch von Meinem Fleisch, da Ich dich mit Meinem Mystischen Brot und Wein ernährte; ah, Vassula, Ich hatte diese Gaben für dich aufbewahrt seit aller Ewigkeit für deine Erlösung; seit der Zeit, als Du mir eine Wiedergeburt gabst, habe ich Deine Rechtschaffenheit verkündet, und ich glaube, ich habe in jeder Versammlung weder aus Deiner Liebe und Treue noch aus Deiner Güte ein Geheimnis gemacht;

Du hast meine Stirn mit göttlichen Küssen versiegelt, Du hast meine Zunge so bereit gemacht, wie der Schreibstift eines geschäftigen Schreibers, ¹³ auf diese Weise formst Du Deine Bräute, Du krönst sie mit Kränzen der Liebe, unterhältst sie mit verliebten Küssen von Deinem Mund ein, zusammen mit dem Klang Deiner elfenbeinernen Harfe; Du kleidest sie reichlich mit Goldbrokat, Du krönst sie mit Juwelen aus Deiner Dornenkrone; Du heiligst ihren Atem, Du regnest über sie einen Regenguss von Segnungen, und wie reisende Tauben, bedeckst du ihre Flügel mit Gold, damit sie Deine Segnungen weit und breit tragen, auf dass die Nationen jubeln und vor Freude singen;

Gott, Du bist so liebenswert; Du bist der Ansehnlichste; Dein Motiv, Religion und Tugend; Deine Herrlichkeit, ohne Vergleich; Dein Weg, bedeckt mit Saphiren, die zu der Mystischen Kammer Deines Herzens führen; darin machst Du jede Braut unsterblich mit Deinem Mystischen Brot und Mystischen Wein, um würdig in Dein Königreich einzutreten, während Deine Engel Deinen Triumph trompeten! und Du, in Deinem statlichen Stil, Du ermutigst Deine Braut, flüsterst sanft in ihr Ohr: "Ich Bin ¹⁴ ist jetzt dein Bräutigam, jeden Tag, alle Tage, denn Ich bin mit dir verbunden und bin eins mit dir; tauche ganz und gar in Mich ein, und sei ein Geist mit Mir, so dass du nicht mehr länger der Welt angehörst; jetzt, da Ich dich betört habe und dass du verliebt in Mich bist, werde Ich dich besitzen und du wirst Mich besitzen; du gehörst nun deinem Geliebten und du sehnst dich nach Mir; Ich werde dich in Gott verwandeln, als ein Ergebnis Unserer Göttlichen Vereinigung;"

ja, in der Tat, Meine liebevolle Braut, höre Meine Stimme und genieße Meine wohlriechende Süße in Meinem Lobgesang, wenn du nur vollkommen erkennen würdest, wie Ich dir stets sehr nahe bin; Mein Wunsch war, dich wie ein Siegel auf Mein Herz zu setzen; Ich bin nun dein süßer Wohlgeruch, Vassula, und umarme dich

10 Als ich etwa 10 Jahre alt war, träumte ich, dass Christus mich heiratete. Kurz nachdem mich Seine Mutter begrüßt hatte und mit Freude mein Hochzeitskleid auf bessere Art herrichtete

11 Geistig

12 Ich glaube hier spricht Christus zu jedem, der Ihn liebt

13 Ps 45,1

14 Der Name des Herrn: ICH BIN

völlig, verflochten mit Mir, bist du im Innern des Lebens,¹⁵ du gehörst Meinem Kaiserlichen Haushalt an; wer auch immer würdig von Meinem Mystischen Wein trinkt, wird von Seiner Süße berauscht sein, und wird in ihrem Herzen mit den Tränen kämpfen und nach mehr dürsten; und wenn sie Mein Mystisches Brot essen, wird ihr Herz mit unbeschreiblicher Freude und Zufriedenheit Sprünge machen; nahe bei Mir, wird ihre Seele in Licht, das von Mir kommt, gehüllt sein, vermengt in Meinem Licht, werde Ich ihnen dann erlauben, ihre bräutlichen Schleier abzulegen, um Mich jetzt zu betrachten und dann, ihr Herz zu versüßen;

verstehe jetzt Meine Geliebte, Vassula, dass Ich dich für Mich Selbst und für Meinen Erlösenden Plan, Mein Echo zu sein, erzogen habe; Ich habe dich als eine Blume unter Disteln platziert, um die Welt daran zu erinnern, dass alle Seelen, mit denen Ich verbunden bin, Meine Bräute werden; jeder der Mich findet, findet das Leben; Ich werde Meine Stimme erheben, und zusammen mit Meinen Engeln bis an die Enden der Erde, zu den Wüsten, zu den Städten, zu den Friedhöfen, an all die Bewohner der Erde singen, so dass sie Wissen mögen, dass, sogar wenn sie Mich vergessen haben, Ich sie niemals vergessen habe, weil sie zu kostbar sind in Meinen Augen; Mein Lobgesang wird die Wüsten in üppige Gärten umwandeln, und in unfruchtbaren Höhen werden sprudelnde Flüsse hervorberechen;

Ich mache alles neu...¹⁶

ah, in Meinem Göttlichen Lobgesang gibt es unzählige Herzschnitte, die unaufhörlich mit Seufzern der Nostalgie pochen, und sich danach sehnen, Meinen Lobgesang kundzutun, um jedes Herz zu rühren; frage nicht, weshalb Ich das Leben genannt werde, dein Bräutigam sagt dir, Ich, der über allen Lichtern steht, bin das Leben, weil du ohne Mich nicht leben oder in Dunkelheit sein¹⁷ kannst, und ohne Mich nichts anderes existieren kann; das ist der Christus, dein Retter, der dir anordnet, in Meiner Barmherzigkeit Zuflucht zu nehmen;

Ich habe Meine Kraft in dir entfaltet, Meine Vassula, und Wunder vollbracht, und durch dich, Meine Braut, habe Ich Meine Zärtlichkeit offenbart und Meine Barmherzigkeit der Welt; Ich werde deinen Mund weiterhin mit Göttlicher Weisheit erfüllen; je näher du Mir bist, umso leichter wird es für deinen Bräutigam sein, zusammen mit Seiner Mutter, die auch deine Mutter ist, dich weiterhin zurechtzumachen bis du die Vervollkommenung erreichst;¹⁸ Mein Werk wäre unvollständig, könnte Ich dich nicht in deiner Liebe vervollkommen;

durch Meinen Lobgesang offenbare Ich noch einmal Meine Ewige Liebe und Treue für Meine Braut;¹⁹ die Berge, die Hügel, widerhallen Meinen Königlichen Lobgesang mit Segnungen; die wohlriechenden Blumen knospen, explodieren und öffnen sich beim Klang Meines Lobgesangs, und schicken ihren Wohlgeruch hoch hinauf in die Himmel, sich tief verbeugend bei Meiner wohlklingenden Stimme; Ich entfalte Meine wunderbare Güte, und schütze dich wie die Pupille Meines Auges;

deshalb komm,²⁰ wie viel länger wirst du dich in deinem dunklen Grab verstecken? wie viel länger muss Ich auf dich warten, bis du die Tür deines Herzens öffnest? lass Mich herein, um Mich wie eine Schriftrulle zu entfalten, und dir den Pfad des Lebens zu offenbaren; Ich werde dich Mit Meiner Süße und Reinheit umgürten, um einem Elfenbeinturm zu gleichen; Ich bin dein Königliches Gewand; ah,²¹ Vassula, gesegnete Meines Herzens, aus deinen Lippen, die Ich gesalbt habe, werde Ich sprechen; Ich werde durch dich handeln, und Mein Erscheinen auf dir zeigen, wie Ich dich viele Male mit Mir Selbst verhüllt habe; Ich werde niemals aufhören, Mich mit dir zu unterhalten und dich aus der Weisheit zu lehren;

schau! jetzt rufe Ich euch alle, die ihr Meine Saat seid, die ihr Gebein von Meinem Gebein, Fleisch von Meinem Fleisch seid, zu kommen und die innigen Freuden des Herzens Eures Bräutigams zu verkosten und ihr werdet die ganze Gottheit haben, die in euch lebt! ruhe nun deinen Kopf aus bei Mir, Meine Taube, und erlaube Mir in deiner Stille auszuruhen; ic

15 'Leben' könnte verstanden werden als 'Christus' oder 'Leben' in der Brust Gottes

16 Offb 21,5

17 Das Wort 'sein' sollte als 'existieren' verstanden werden

18 Dies brachte mir die Erinnerung an einen Traum zurück, dass, nachdem ich Christus geheiligt hatte, unsere Heilige Mutter mich mit Freuden begrüßte, und mein Hochzeitskleid an mir richtete, mein Haar und alles, um Ihrem Sohn gegenüber vorzeigbar zu sein

19 Die Kirche

20 Der Herr ruft all jene, die Ihn immer noch nicht kennen

21 Dieses 'ah' war mehr ein Seufzer, als ein Ausdruck mit einer Bedeutung

Tröster deines Geistes Bin Ich

19. Oktober 2020

Siehe, Mein Kind, lass deinen Geist sich nicht beunruhigen, denn Ich, Jesus, bin immer an deiner Seite; sammle dich im Gebet und lass es eine Annäherung und ein Mittel zu der Vereinigung mit Mir sein; würde der Bräutigam jene privaten Augenblicke mit Seiner Geliebten Braut nicht genießen? erinnere dich daran, dass das unablässige Gebet all die täglichen Gebete zu jeder Zeit vervollständigt;

Tröster deines Geistes Bin Ich; erinnere dich und zweifle nie daran, dass Ich dein Lehrer und auch dein Erzieher bin; alles, was du gelernt hast, kam von Mir; Ich hatte dich gebeten, Meine Botschaften zu übermitteln und nicht diejenigen zu überzeugen, die nicht glauben wollen;

bete mehr, weil es so viel Böses in dieser Welt gibt, so wenige sind auf dem rechten Pfad und so viele sind auf dem falschen Weg des Verderbens; sie sind dabei, in die Hölle zu fallen, wie Schnee, der auf die Erde fällt; bete für all jene, die Heilung benötigen, Gebete benötigen, gemeinsam Tochter werden wir arbeiten, lass Meine Hand, die deine Hand hält, nie los; Ruhe mit Mir, deinem Bräutigam;

Ich werde Mein Lied der Liebe fortsetzen, um deinen Geist zu trösten und deinen Geist zu erheben; Ich bin Liebe: ic

“Rette mich aus der Gosse!”

**SPENDEN FÜR DIE
BETH MIRIAM HÄUSER**

Nähre
1 Kind

PRO

Nähre
3 Kinder

18€

MONAT

50€

**TÄGLICHE
MAHLZEITEN**

**GRUNDLEGENDE
MEDIZINISCHE VERSORGUNG**

**REGELMÄSSIGE
GEBETE UND ANDACHTEN**

**UNTERRICHT
IN EINER SCHULE**

ADRESSEN & INFOS SIEHE RÜCKSEITE DES MAGAZINS

BITTE SPENDET !

Hinter Meinem Schleier verbirgt sich Meine Göttlichkeit

3. November 2020

Herr, ich überlasse es Dir, uns in eine friedvolle und ruhige Kontemplation hineinzuziehen; ziehe uns in die Stille Deines Herzens, wo unser Geist in der Lage sein wird, erhoben zu werden, um Deine Heilige Gegenwart zu spüren und Dein amouröses Flüstern zu hören, das uns lehrt, das Gebet der Vereinigung zu beten;

zieh uns näher zu Dir, in ein kontemplatives Gebet, das keine Worte enthält, stattdessen jedoch unsere Seele erhebt, um in die Höhen Deiner Herrlichkeit aufzusteigen, über den Möglichkeiten dieser Welt und uns erlaubt, in die tiefsten Tiefen von Dir, meinem Gott, vorzudringen;

ach! Tochter, alles, was Ich Mir wünsche, ist, dass du dich in Mir auflöst! und alles vernichtest, was nicht Liebe ist; Ich werde dein Verlangen unterstützen, Meine Liebe, um dein Verlangen am Leben zu erhalten, dein Verlangen, tiefer in die Tiefen der Weisheit vorzudringen, in Meine tiefste Mitte, von Mir, deinem Gott;

Du hast uns gebeten, unsere Augen zu Dir allein zu erheben, unseren Geist von irdischen Dingen loszulösen und eifrig allein nach himmlischen Dingen zu streben, die ewig bestehen und sich nicht abnutzen; Du hattest damals über Deine Jünger zum Vater gesagt, dass sie nicht von der Welt sind, wie auch Du nicht von der Welt bist' (Joh 17,16) – lehre uns, wie sie zu werden und uns von der Welt loszulösen, damit wir Dir allein gehören und nicht der Welt;

hast du nicht gewusst, dass du nicht mehr zur Welt gehörst, wenn du Mich als ein strahlendes Gewand anziehst, das dich vom Rest der Welt unterscheidet? hast du nicht gewusst, dass Ich immer bei dir bin, du, die du Mich getrunken hast und Mich als ein göttliches Mahl hattest?

Du hast uns die Art und Weise gelehrt, uns Dir zu nähern und aus Deinem Geist wiedergeboren zu werden, und den Lärm und die Rastlosigkeit dieser Welt hinter uns zu lassen, die unsere Seele so durcheinanderbringt, damit wir in dieser Harmonie der Wiedergeburt in der Lage sein können, Deinen Willen zu verstehen; die heutige Welt in ihrer Sündhaftigkeit hörte nie auf, unruhig zu sein, erfüllt mit sinnloser chaotischer Unruhe, Rücksichtslosigkeit und Gewalt;

du, die Ich weit in die Wildnis lockte, um mit dir allein zu sein, fürchte Mich nicht, denn Ich werde dir zeigen, dass Meine Liebe köstlicher ist als süßer Wein, und dich mit Nardenöl und mit den raffiniertesten Wohlgerüchen parfümieren; dann werde Ich wie eine Weihrauchsäule in Majestät vor dir stehen, während dein kleines Herz ausrufen wird: ‚atme Deinen Weihrauch über mich, überhäufe mich, Du, Quelle Lebendigen Wassers, Du Brunnen des Lebens, ergieße Dich über mich mit Segensströmen!‘

ach, Herr! welch Segnungen Du auf meine unwürdige Seele gießt! Du hast uns all diese Jahre gebeten, Frieden mit Dir zu schließen, und dass, sobald wir Frieden in unseren Herzen schaffen und unser Herz mit dem Deinen vereinigen, wir Dich niemals loslassen sollten; was ist hinter Deinem Schleier verborgen?

hinter Meinem Schleier verbirgt sich Meine Göttlichkeit; Ich gebe Meinen Frieden allen, die in Demut und Liebe kommen, und bitten, mit Mir Frieden zu schließen; Ich wiederum bitte sie, Meinem Volk eine Friedensbotschaft zu bringen; die durch Mich mit Öl der Freude gesalbt ist, diese Friedensstifter, durch Mich gesandt, werden mit silberbedeckten Taubenschwingen über Nationen emporsteigen, um über alle Nationen die Juwelen Meiner rettenden Hilfe herabregnen zu lassen, damit sie von den innig-vertrauten Freuden Meines Heiligsten Herzens kosten;

Dein bloßer Blick wird gewiss unsere Seele erhellen und uns Mut geben, und wir würden uns, in diesen Augenblicken der Glückseligkeit durch Deine Göttliche Liebe verlockt, an Dir festhalten, aus Angst, Dich wieder zu verlieren; Deine Geistige Welt ist unser Leben, Dein Königreich ist unser Zuhause, und sie sind mehr wert als all die Schätze, die diese Welt enthält; Du bist der Unerschöpfliche Schatz unseres Lebens, unermesslicher Reichtum, die Freude unseres Herzens, das Strahlen unserer Seele, die unbezahlbare Perle, das Leben Selbst!

es stimmt, Meine Schülerin, du hast Mein Wort in dir am Leben erhalten, denn Ich bin der Einzige, der dir Glück geben kann und eine wahre bedingungslose Liebe; diejenigen, die Mich gefunden haben können Mich mit der unbezahlbaren Perle vergleichen, einem Unerschöpflichen Schatz, dem Baum

des Lebens; Mein Strahlen umgibt jeden, der mit Mir vereinigt ist, und der - aufgelöst in Meinem Licht – mit Mir eins wird; denn Ich bin das Licht der Welt; Ich bin wie eine sprudelnde lebendige Quelle, die wie ein fließendes Licht hervorsprudelt und einem Wasserfall von Diamanten gleicht, der von Meinem Thron herab auf diese Erde fließt; wer auch immer Mich trinkt, den wird es nach mehr dürsten; diejenigen, die Mich trinken, sind Mein auf ewig, denn Ich werde in ihrem Inneren zu einer Lebensspendenden Quelle;

ach! Ich muss so vieles lernen! Erlöser und Bräutigam: Du hast uns gebeten, mit Dir allein zu sein - wenn auch nur für einen kurzen Augenblick - und in Abgeschiedenheit Deine Gegenwart zu genießen; führ uns in die Stille einer Wüste, wo Du zärtlich zu unseren Herzen sprechen wirst, Du und ich, ich und Du, allein, uns unter dem Sternenlicht in Abgeschiedenheit an der Gegenwart des anderen erfreuend; ich liebe, was Du damals Deinem Propheten Hosea über Israel sagtest: „Darum will ich selbst sie verlocken. Ich werde sie in die Wüste gehen lassen und ihr zu Herzen reden“ (Hosea 2,16).

Ich werde dann - in diesen Augenblicken der Abgeschiedenheit - Deine väterliche und innig-vertraute Beziehung umarmen, abseits vom Lärm der Welt, abseits vom Chaos dieser Welt, denn in der Wüste wirst Du mir ein Verständnis und eine Kenntnis von Dir Selbst einflößen, die jegliche irdische Weisheit und irdische Fähigkeiten übersteigen, die ich in mir hätte haben können, als ich der Welt angehörte; meine Unwissenheit, Dich nicht zu kennen und Dich nicht zu verstehen, werden der Vergangenheit angehören und im Land der Vergessenheit begraben werden, würde ic jetzt diesem Pfad folgen, den Du für mich festlegen wirst ...

du wirst mehr als dies in der Wüste erhalten; du wirst aus Mir durch Gnade, die alles Vorstellbare übersteigt, wiedergeboren werden, deine Seele wird alles, was nicht Ich bin, verachten, nachdem Ich zu deinem Herzen gesprochen hätte; ja, Ich werde jene locken, die wie dunkle Schatten sinnlos auf dieser Erde umherstreifen, wie Ruß, der ihre Seele entstellt, und die dem Tod ähnlich sehen, und werde sie in die Wüste locken und wenn Ich zu ihrem Herz sprechen werde, wird ihre Seele, berührt durch Meine Zärtliche Liebe, in Mir dahinschmelzen und sie werden sich Mir weihen; Ich werde sie mit dem ausstatten was ihnen mangelte, Ich werde damit beginnen, sie mit Glauben auszustatten, der Feind Meines Feindes, der es nicht ertragen kann, das überwältigende Leuchten des Glaubens zu sehen, von da an wird diese Seele alleine an Meinem Wort festhalten und Ich werde in dieser Seele stärker werden, während sie abnimmt; unsere geistige Vereinigung wird dann vollkommen sein; Meine freundlich gesinnte Gegenwart wird dieser Seele offenkundig sein, und Meine Worte hinreißend für sie, denn Ich werde die Sprache des reinen Geistes sprechen und in sie die Kenntnis und das Verständnis Meiner Selbst einflößen; Meine Wege eine Seele zu erziehen, sind geprägt von Zärtlichkeit und ergießen in ihr Herz Strahlen Meiner Göttlichkeit;

als Du mich berufen hast, Herr, hast Du gesagt, dass Deine bloße Leuchtende Gegenwart mir ermöglichen wird, Weisheit zu erlangen und Gottes Freundschaft zu gewinnen, durch Sie anempfohlen, durch die Gnadengaben der Unterweisung, jene Gnadengaben, die meine Gedanken und Taten mit göttlichem Wissen und Verständnis erleuchten werden, Gaben, die Du uns schon immer anbieten wolltest...

Ich, Jesus, bin die Quelle deines Lebens; der Heilige Geist in Seiner Liebenswürdigkeit ist Zeuge, Der dich kennt und dich unterweist, deine Gedanken erleuchtet; heute erwecke Ich Apostel der Liebe, die mit Liebe erfüllt sind, um in die Welt hinauszugehen, um Zeugnis abzulegen, damit alle Menschen Mich kennen mögen; heute, in deiner Zeit, Meine liebe Tochter, habe Ich dich erweckt, um die Gegenwart des Heiligen Geistes zu genießen und dass durch den Heiligen Geist deine ausgesprochenen Worte jene entflammen würden, die zuhören, weil sie mit Macht aus dir herauskommen würden und mit einem Hauch geistiger Wendigkeit; so lass jede Seele in der Wüste ausrufen, wie der Hl. Petrus auf dem Berg Tabor: ‚Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind mit Dir‘ (Markus 9,5 und Lukas 9,33)...

meine Freude bist Du, Deine Treue währt von Zeitalter zu Zeitalter, bewahre mich weltabgeschieden in Deinem Herzen; Du Selbst hast mich erwählt, bevor ich geboren wurde, um Deine Überbringerin zu sein, lass Deinen Heiligen Geist mich in all meinen Unternehmungen umsichtig führen, und mich unter Seinen Schwingen beschützen, dann wird alles, was ich tue, in Deinen Augen annehmbar sein;

als ein König, der Befehle erteilt, werde Ich, der Ich auch dein Bräutigam bin, all deinen Taten Erfolg verleihen, so lange du weiterhin mit Mir vereint sein wirst; wir sind während all dieser Jahre zusammen gereist, in denen Ich dir Mein Königreich gezeigt habe; sag Meinem Volk, dass Ich ihm vollen Ausgleich für all seine Anstrengungen geben werde, die es für das Verbreiten Meiner Botschaften unternimmt; Ich liebe euch alle! ic

Eine Antwort auf Vassula's Briefe über Papst Franziskus

Der nachfolgende Artikel von Fr. Joseph Iannuzzi ist eine Antwort auf die beiden Briefe von Vassula, im November 2019 betreffend Papst Franziskus. Vassula hält dies für einen ausgezeichneten Artikel und ermutigt dessen Übersetzung in andere Sprachen.

In den letzten Tagen wurden die kirchlich anerkannten¹ prophetischen Offenbarungen von Vassula Rydén über den Vikar Christi mit viel Aufmerksamkeit und Applaus bedacht. Vassula gab kürzlich zwei Briefe heraus, in denen sie die Wichtigkeit wiederholte, die Jesus der Treue zum Papst einräumt und weist die Gläubigen warnend auf die traurige Konsequenz hin, die ein Nichtbefolgen für die Menschheit und die ganze Kirche haben wird.

Als ehemaliger Doktorand der Päpstlichen Universität Rom ist es meine Pflicht als Theologe² die Gläubigen über die in diesen Offenbarungen und Briefen enthaltenen Lehren zu informieren, die zu 100% mit biblischen Prophezeiungen und anerkannter prophetischer Literatur einer Vielzahl von Heiligen in der Kirche in Einklang stehen. Man kann diese bestätigten Prophezeiungen im neuesten True Life in God – Magazin finden: Ausgabe 43, September 2019 (cf. link (English): <http://www.tligmagazine.org/Issue43/TLIGmag43/16/>)

Genauer gesagt, der Inhalt von Vassula's Briefen über den Papst Franziskus ist ein deutlich vernehmbarer Weckruf für diejenigen, die sich dafür entscheiden, Papst Franziskus nicht zu gehorchen, und ihn zu verunglimpfen, zu verleumden und zu verurteilen, oder die schändlicher Weise seinen Rücktritt fordern. Ich rufe hier die Worte Jesu vom 16. August 2019 in Erinnerung: „hüte dich vor jenen, die den Papst verurteilen und richten ... jeder, der den Vikar Meiner Kirche verdammt, kann nicht Mein Jünger sein...“ Alarmierender ist der satanische Plan den Papst zu stürzen, was auf die Menschheit eine Katastrophe herabbringen wird. Jesus offenbart Vassula: „Die Rebellion ist bereits im Gange, jedoch im Geheimen und derjenige, der sie zurückhält [der Papst], muss erst beseitigt werden, bevor der Rebell offen erscheint“; „Falls euch irgend jemand begegnet und euch sagt: ‘Lass ab von der Treue zu diesem Papst und gehe zu einer anderen vernünftigen Bewegung’; geht nicht woanders hin! hütet euch davor! die Hefe des Betrügers kann kraftvoll sein und gut schmecken, aber in Wirklichkeit ist es tödliche Täuschung!“

Erinnern wir uns, dass Papst Franziskus im Gegensatz zu seinen Vorgängern keinen Doktor in Theologie erlangt hat, und doch schrieb der höchst gebildete Theologe und Pontifex Benedikt XVI. als Antwort auf eine Serie von Büchern, die fortschreitende (die) theologische Annäherung von Papst Franziskus zu Kirche und Christlicher Einheit (beschreiben):

„Ich begrüße diese Initiative. Sie widerspricht dem törichten Vorurteil derer, die Papst Franziskus als jemanden betrachten, dem eine bestimmte theologische und philosophische Ausbildung fehlt, während ich einzig ein Theologietheoretiker mit wenig Verständnis für das konkrete Leben der heutigen Christen gewesen wäre ... (Diese Bücher) zeigen angemessen, dass Papst Franziskus ein Mann mit tiefgreifender philosophischer und theologischer Ausbildung ist und dass diese Bücher hilfreich sind, die interne Kontinuität zwischen den beiden Pontifikaten zu erkennen, trotz aller Unterschiede in Stil und Temperament.“ Quelle: <http://www.fondazionerattinger.va/content/fondazionerattinger/it/news/notizie/letteradi-benedetto-xvi-sulla-continuita-interiore-con-il-ponti.html> - [Anmerkung der Übersetzung: keine offizielle Übersetzung vorhanden – Link = Englisch]

Indem die Kirche lehrt, (dass) „Schisma nennt man die Verweigerung der Unterordnung unter den Papst oder die Gemeinschaft mit den untergeordneten Gliedern der Kirche“³, treiben jene, die Papst Franziskus verfolgen, dieses besagte Schisma voran und auch, wenn auch unwissend, den Plan Satans das Papsttum zu stürzen und eine Katastrophe(n) über die Menschheit zu bringen. Dies hat Vassula in ihren kürzlich verfassten Briefen ganz klar zum Ausdruck gebracht. Zur Beschämung derer, die behaupten, Papst Franziskus sei kein wirklicher Papst, warnte Jesus nachdrücklich alle WLiG-Leser vor der Legitimität des Papsttums von Papst Franziskus und der moralischen Verpflichtung, ihn als solchen zu ehren (s. WLiG-Botschaft 16. August 2019).

Vassula bemerkte ebenfalls in ihren beiden kürzlich veröffentlichten Briefen, dass Jesus die Gläubigen auf den teuflischen Plan Satans aufmerksam machte, der heutzutage stattfindet und darin besteht, den Papst zu beseitigen (Der «der Zurückhält» s. 2 Thess 2, 7) und die Eucharistie (das ‘immerwährende Opfer’ aus Daniel 9, 27, 11,31, 12,11; Mt 24, 15), mit dem prophezeiten ‘unheilvollen Greuel’ zu ersetzen (s. Daniel 11, 31), und dadurch Katastrophen auf die Menschheit und die Kirche herabbringt (s. WLiG-Botschaften 12. Dezember 1987; 20. Dezember 1993). Diese Warnungen von Jesus, die durch Vassula wiederholt wurden, sind Grund genug für die Individuen, die Verfolgung von Papst Franziskus zu unterlassen.

1 Vgl. Link zu den offiziellen kirchlichen Gütesiegeln des Imprimatur und Nihil Obstat, die den TLIG-Schriften verliehen wurden:

<http://www.tlig.org/en/testimonies/churchpos/nihilobstat/sealsofapproval/>

<http://www.tlig.org/en/testimonies/churchpos/nihilobstat/toppo/>

2 Vgl. die Lehramtliche Lehre in der Instruktion der Glaubenskongregation, Donum Veritatis, Über die kirchliche Berufung des Theologen.

3 KKK 2089; s. auch CIC, can. 751.

Jemand kann zwar Anstoß nehmen an der grammatikalischen Form, in der sich Papst Franziskus ausdrückt, da er nicht über die messerscharfe theologische und formale grammatikalische Präzision von Kardinal Ratzinger verfügt, jedoch ist es verwerflich, dass man ihn öffentlich oder durch die Medien verleumdet⁴. Als Theologe kann ich ohne Zweifel bestätigen, dass Papst Franziskus trotz der Behauptung der päpstlichen Verfolger niemals etwas gepredigt oder geschrieben hat, was doktrinell falsch ist. Hier kommen wir zur Unterscheidung zwischen Form und Inhalt. Wie Vassula in ihren kürzlich herausgegebenen Briefen bemerkt, ist die Bibel nicht von mehrdeutigen und fehlerhaften Grammatiken (Formen) befreit, aber ihre Lehre (Inhalt) ist unanfechtbar. Für weitere Informationen in Bezug auf diese zweigliedrige Unterscheidung nach Form und Grammatik, können Sie auf die kirchlich anerkannte Veröffentlichung zurückgreifen: "A Theological Review of the Ecclesiastically Approved True Life in God Prophetic Revelations" (s. link: <http://www.tligmagazine.org/Issue43/TLIGmag43/12/> - auf Deutsch: 'Eine theologische Übersicht über die kirchlich anerkannten prophetischen Offenbarungen von Wahres Leben in Gott)

Es ist moralisch verwerflich, wenn jemand, geschweige denn ein Anhänger von Wahres Leben in Gott, den Papst schlecht redet und dennoch behauptet ein Jünger Christi zu sein. Daher richtete Vassula mit christlichem Mut und scharfem spirituellen Verständnis einen Appell an alle WLIG-Mitglieder, entweder die falschen Behauptungen, Papst Franziskus sei kein gültiger Papst zu unterlassen und ihn nicht mehr zu verfolgen, oder Wahres Leben in Gott zu verlassen. Denn das Herzstück der christlichen Einheit, wie Jesus in den WLIG-Botschaften deutlich ausspricht, basiert auf der Einheit zwischen dem Papst und allen Mitgliedern des mystischen Leibes Christi, zu dem die Patriarchen, Bischöfe, Priester und Laien gehören. Den Papst zu abzulehnen, bedeutet die WLIG-Botschaften abzulehnen. Man muss entweder alles akzeptieren, was Jesus in den WLIG-Botschaften offenbart, oder ehrlich vor Gott und den Menschen sein und zum Wohl der anderen austreten. "Schlechte Gesellschaft verdirbt gute Moral" (1 Kor 5, 33)

Dr. Joseph Iannuzzi STD, Ph.D., OSJ

4 ebd., Artikel 30 (Übersetzung aufgrund engl. Original; Quelle nicht gefunden): "Wenn trotz treuer Bemühungen des Theologen die Schwierigkeiten fortbestehen, hat der Theologe die Pflicht der Lehramtlichen Obrigkeit die Probleme, die die Lehre an sich aufwirft, in den Argumenten, die sie rechtfertigen soll, oder sogar in der Art und Weise, in der sie sich darlegt, bekannt zu machen. Er sollte dies in einem evangelischen Geist und mit dem tiefen Wunsch tun, die Schwierigkeiten zu lösen. Seine Einwände könnten dann zu einem echten Fortschritt beitragen und das Lehramt dazu anregen, die Lehre der Kirche eingehender und mit einer klareren Darstellung der Argumente aufzuwarten.

In solchen Fällen sollte der Theologe es vermeiden, sich an die "Massenmedien" zu wenden, sondern sich an die zuständige Behörde wenden, denn nicht durch Ausübung des öffentlichen Meinungsdrucks wird zur Klärung von Lehramtlichen Themen beigetragen; und so leistet man einen Dienst zur Wahrheitsfindung.

31. Es kann auch vorkommen, dass der Theologe am Ende einer ernsthaften Studie, die mit dem Wunsch durchgeführt wurde, die Lehre des Lehramtes ohne zu zögern zu befolgen, Schwierigkeiten hat, weil ihm die gegenteiligen Argumente überzeugender erscheinen. Angesichts eines Vorschlags, zu dem er sich nicht in der Lage fühlt, seine intellektuelle Zustimmung zu erteilen, hat der Theologe dennoch die Pflicht, offen zu bleiben für eine eingehendere Untersuchung der Frage.

Für einen loyalen Geist, der von der Liebe zur Kirche lebt, kann sich eine solche Situation sicherlich als schwierige Prüfung erweisen. Es kann ein Ruf sein, für die Wahrheit zu leiden, in Stille und Gebet, aber mit der Gewissheit, dass die Wahrheit letztendlich obsiegt, wenn sie wirklich auf dem Spiel steht.

Die 'Wahres Leben in Gott'- Einzelausgabe der Wahres Leben in Gott-Botschaften (auch bekannt als Einheitsband) ist beziehbar bei «Edition Parvis».

Die meisten unserer Bücher sind in Englisch, Spanisch und vielen anderen Sprachen erhältlich.

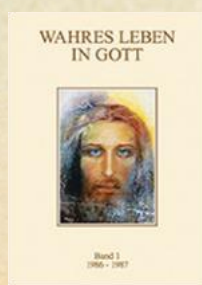
E-Mail-Adressen & Telefonnummern S. 28



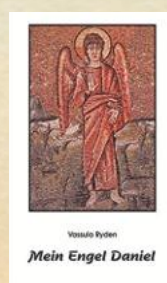
**DER
EINHEITSBAND**
(Die Botschaften)



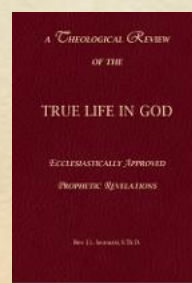
**DER HIMMEL IST
REAL, DIE HÖLLE
ABER AUCH**



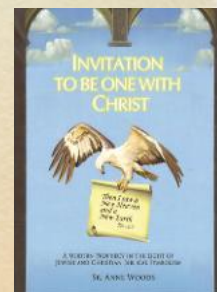
**Band 1 WAHRES
LEBEN IN GOTT**
Botschaften



**MEIN ENGEL
DANIEL**



**Theological
Review**
(Englisch)



**Invitation to be
One with Christ**
(Englisch)

Das Zeichen des Tieres und das Zeichen Gottes

Rev. J.L. Iannuzzi, STL. S. Th D.

Einige Leser aus unserer Gemeinschaft *Wahres Leben in Gott* waren besorgt über einen Covid-19-Impfstoff, der möglicherweise über eine Art Chip implantiert werden könnte. Dies hat bei Vielen Sorge und Furcht ausgelöst, das könnte das „Zeichen des Tieres“ sein, wie in der Offenbarung erwähnt. Pater Iannuzzi schrieb als Antwort darauf den untenstehenden Artikel, in dem er sich auch auf Aussagen der Kirche und aus dem Gesamtband von WLiG bezieht.

Vielen Dank, dass Sie uns über die Verbreitung von Videos unter einigen WLiG-Mitgliedern informiert und um eine Antwort über diese Videos gebeten haben, die sich auf ein möglicherweise bevorstehendes Chip-Implantat in den menschlichen Körper und auf das sogenannte “Zeichen des Tieres” beziehen.

Ich möchte auf diese Bitte zur Beruhigung der Seelen antworten. Erstens, Jesus erinnert uns in den Botschaften von “Wahrem Leben in Gott” immer wieder daran, dass wir uns nicht und niemals zu fürchten brauchen, solange wir in der Gnade Gottes leben und uns an seine Gebote halten (WLiG, 4. Juni 1987; 31. Oktober 1989). Zweitens, wir sollen auf seine göttliche Vorsehung vertrauen, die für uns in all unseren Nöten sorgt. (WLiG, 27. Dezember 1988). Drittens, beziehen sich die Botschaften von “Wahrem Leben in Gott” zwar nicht auf den Ausdruck „das Zeichen des Tieres”, aber sie sprechen die Zahl 666 in Bezug auf **“diejenigen an, die sich in ihrem Glaubensabfall gegen Mich [Jesus] aufgelehnt haben” und “den Namen des Tieres oder seine Zahl angenommen haben”**. (WLiG 20. Juli 1992)

Was das Wesen des “Tieres” in Verbindung mit dem “Zeichen” betrifft, so enthüllt Jesus, dass es drei unreine Geister gibt, die beim Nachäffen der Heiligen Dreifaltigkeit zusammenwirken: „... **den Ich dir am Anfang in der Vision gezeigt hatte, die Schlacht Meines Großen Tages** ¹ **gegen die drei unreinen Geister, die die Heilige Dreieinigkeit nachäffen und selbst die Form eines Dreiecks** ² **annehmen. Diese drei unreinen Geister, von denen jeder eine Ecke besetzt, sind mit anderen Worten der Drache, das erste und das zweite Tier. Der große Drache, die Urschlange, auch als Teufel oder Satan bekannt, wird weiterhin fortfahren, jetzt nur noch für eine sehr kurze Zeit, die Welt irrezuführen. Und die Macht und die Autorität, die er dem Tier gibt, zusammen mit dem zweiten Tier, auch der falsche Prophet genannt, wird gestürzt werden, und Ich werde triumphieren.**“

„...Volk um Volk ist nach und nach von allen Meinen Zehn Geboten abgewichen und hat der Rebellion noch die Gotteslästerung hinzugefügt. Mit dem Reich des Drachen haben das schwarze Tier ³ und das zweite Tier - der falsche Prophet - gemeinsam auf jedem hohen Berg und unter jedem üppigen Baum für sich gotteslästerliche Pfähle errichtet, um die Welt zu erobern und das darin noch verbliebene Lichtlein auszublenden. Auf jeden seiner sieben Köpfe setzte das Tier Idole, die seine eigenen Götter darstellen. Und mit der Macht des Drachens sind diese Idole in hohe Stellungen gebracht worden. Daher sage Ich zu euch: Gesegnet sind, die an Mich glauben und Mich anbeten. Gesegnet sind, die Mir nachfolgen; gesegnet, die daran glauben, dass Meine Verheißung daran ist, sich zu erfüllen, denn sie sind es, deren Stirnen mit Meinem Seufzer der Liebe gekennzeichnet sein werden.“ (WLiG, 05-29. Aug. 1990; vgl. WLiG Botschaften vom 20. Dez. 1993; 28. April 1995; 10. Mai 1995; 22. Okt. 1996; 7. Juni 1999)

Erinnern wir uns, dass das Buch der Offenbarung, in dem sich der Ausdruck “das Zeichen des Tieres” (Offb 19,20; 13,16-18; 16,2) findet, ein Buch ist, das von symbolischen Bildern, Allegorien und Darstellungen durchdrungen ist, die sich nicht auf ein einziges Ereignis beschränken. Aus diesem Grund wurde der Ausdruck “das Zeichen des Tieres” im Laufe der Jahrhunderte in den folgenden unterschiedlichen Kontexten, von denen die Kirche keinen offiziell anerkannt hat, breit ausgelegt. Einige behaupten, dieser Ausdruck beziehe sich auf Caesar und/oder einen futuristischen Weltkaiser, andere auf sein kaiserliches Siegel. Einige behaupten, dass er chronologisch mit der Geburt des Islam einhergegangen ist, ohne religiösen Hass zu unterstellen, wie Jesus in den WLiG-Botschaften offenbart, dass wir alle Gottes Kinder sind; andere schreiben “das Tier” und/oder die “Hure” solchen Personen wie dem Papst, Mohammed, Napoleon etc. zu.

In unserer modernen Zeit der technologischen Revolution und infolge von von Covid-19, das einige Regierungen dazu veranlasst hat, Drohnen einzusetzen, um ihre Bürger zu überwachen und andere zu Überlegungen einer landesweiten Zwangsimpfung führte, haben einige das “Zeichen des Tieres” mit einem modernen Chip-Implantat verbunden, z.B. einem Mikro-Chip, Bio-Chip, RFID-Chip oder digitalen Tätowierungschip. Wieder andere behaupten, es handele sich um ein Konsortium von Technologieunternehmen, die durch den Einsatz von Mobilfunkmasten und Satellitensystemen in den Bereichen Satellitenüberwachung, Laser-Abhörgeräte, automatische Sprachübersetzung, Anbindung an

1 Offb. 16:14.

2 Das ist das Zeichen des Tieres; dieses Delta sehen wir auf Gebäuden und in Buchstaben auf Gebäuden und an anderen Orten.

3 Offb. 13.

Nervenzellen, Smartcards, idiotensichere ID zusammenarbeiten und die Liste geht noch weiter. Ich habe dieses Thema in einem Buch behandelt, das auf der WLIG-Website veröffentlicht wurde und im Jahr 2005 unter dem Titel „Antichrist and the End Times“ erschien.

Da das Buch der Offenbarung von Symbolen und Allegorien durchdrungen ist und sich nicht auf ein einziges historisches Ereignis beschränkt, kann sich ein Ausdruck von Gottes offenbarem Wort, z.B. „das Zeichen des Tieres“, tatsächlich auf mehr als eine Auslegung beziehen. Kardinal Ratzinger (Papst Benedikt XVI) veranschaulicht diesen Punkt, indem er bestätigt, dass der Ausdruck Antichrist **„nicht auf ein einzelnes Individuum beschränkt werden kann. Ein und derselbe trägt in jeder Generation viele Masken“**.⁴

Was die biblische Bedeutung des Ausdrucks „das Zeichen des Tieres“ betrifft, so ist das ursprüngliche Koiné-Wort für „Zeichen“ *Káragma* (χάραγμα / Biblisches Griechisch), das überhaupt nicht „Zeichen“ bedeutet, sondern stärker einen „Schlag, der einen Abdruck hinterlässt“ oder ein „Brandmal im Fleisch“. Und das Buch der Offenbarung verkündet das Schicksal derer, die es empfangen: **„... der erste (Engel) ging und goss seine Schale über das Land. Da bildete sich ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Zeichen des Tieres trugen und sein Standbild anbeteten ...“**⁵

Was auch immer das „Zeichen des Tieres“ sein mag, Johannes offenbart, dass diejenigen, die sich diesem Zeichen verweigert haben, auf die Probe gestellt werden, aber der göttliche Beistand wird ihnen Kraft geben. Gottes Engel werden sie versiegeln, um sie vor Seinem Zorn zu schützen. Tatsächlich offenbaren die Bücher der Offenbarung 7:4 und 14:1, dass ein geistliches, göttliches Siegel auf die Stirnen derer eingeprägt wird, die das Zeichen des Tieres ablehnen, um sie zu beschützen und sie auszurüsten, die sieben Posaunen zu ertragen. Und in den Botschaften von „Wahrem Leben in Gott“ versichert uns Jesus, dass für diejenigen, die dieses göttliche Siegel empfangen, gesorgt werden wird:

„Heute bitte Ich euch mehr als jemals zuvor, euch, eure Familien und eure Nationen Unseren Beiden Herzen zu weihen. Erlaubt Mir, eure Stirn mit dem Siegel Meines Heiligen Geistes zu versiegeln. Die Zeit des Aussortierens ist gekommen, die Zeit der Abrechnung ist da. Ich habe jedem gesagt, dass Ich wie ein Dieb über euch kommen werde. Niemand wird etwas ahnen, wenn Ich wiederkomme. Dann wird von zwei Männern einer mitgenommen, einer zurückgelassen; von zwei Frauen wird eine mitgenommen, eine zurückgelassen. Die Ernte ist fast reif, und zahllose Leichname werden zurückgelassen, wenn Ich sage:

„Ich bin da!“

„Dann werde Ich zu Meinem Engel sagen⁶: ‘Die Stunde ist gekommen, auszusortieren und alle herauszuziehen, die nicht Mir gehören. Von denen, die sich zu Mir bekannten, sortiere alle jene aus, die sich Meinem Gesetz nicht unterwerfen wollten. Von denen, die Meinen Heiligen Geist willkommen hießen und Ihm erlaubten, ihr Führer und ihre Fackel zu sein, sortiere alle jene aus, die in ihrem Glaubensabfall gegen Mich rebellierten.’⁷ Von denen, die auf der Stirn mit dem Siegel des Lammes gezeichnet sind, sortiere alle diejenigen mit dem Namen des Tieres oder mit der Zahl 666 aus. Die Zeit ist da, und Ich selbst brandmarkte Mein Volk mit Meinem Namen und mit dem Namen Meines Vaters“. (WLIG, 20. Juli 1992)

Zusammenfassend, versichert uns Jesus nachdrücklich, dass, ganz gleich, wie viel vergängliche Autorität Er Satan erlaubt, dem Tier zu überlassen, **„... fürchte dich nicht, denn Ich gehe vor dir her und bin dein Schutzschild; niemals wird jemand zwischen dich und Mich treten, ganz gleich, wie sehr der Böse es auch versucht, so fürchtet euch niemals, denn Ich Bin steht vor euch; Meine Segnungen ruhen auf euch, und jede Faser eures Herzens wird mit Mut, Kraft und Frieden umhüllt sein; auf diese Weise werdet ihr am vollkommensten für die Rettung der Seelen und für die Erneuerung Meines Hauses sühnen; erhebe deine Stimme und prophezeie, prophezeie....‘** die Rebellion ist bereits im Gange, aber im Geheimen, und derjenige, der sie zurückhält, muss erst beseitigt werden, bevor der Rebell öffentlich erscheint⁸ ... Ich sage euch all dies, und Ich weiß, dass Meine Schafe, die zu Mir gehören, auf Meine Stimme hören und nie Mir gegenüber versagen werden ... Meine kleinen Kinder, lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, vertraut auf Mich, und fürchtet euch nicht“ (WLIG 17. März 1993)

Ich hoffe, diese Erläuterungen waren hilfreich.

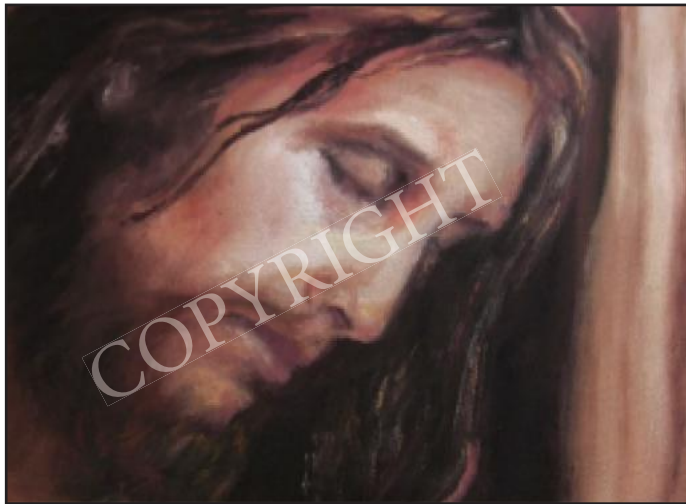
4 Johann Auer, and Joseph Ratzinger, Dogmatic Theology, Eschatology 9 (Cath. University of America Press, 1988), pp.199-200.

5 Offb. 16.2

6 Anspielung auf das Gleichnis vom Unkraut: Mt 13,24-30.

DIE TODESQUALEN CHRISTI IN GETHSEMANE

Dies ist ein Original-Ausschnitt einer mit pigmentierten Tinten auf Leinwand gedruckten Reproduktion eines Gemäldes von Vassula mit den Maßen 48" x 36". Die Auflage ist auf 250 Exemplare streng limitiert.



Jeder Druck ist von der Künstlerin Vassula Rydén handsigniert und als originalgetreue Reproduktion des Ölgemäldes autorisiert.

Vassula Rydén hat jeden Druck persönlich geprüft, nummeriert, genehmigt und signiert.

Es gibt keine unsignierten oder nicht nummerierten Exemplare innerhalb der Auflage.

Um Ihre Investition in die Kunst zu schützen, werden edle Materialien verwendet, die eine lang anhaltende Schönheit gewährleisten.



Um Ihren Druck auf Leinwand richtig zu pflegen, schützen Sie ihn vor starker ultravioletter Strahlung

wie z. B. direktem Sonnenlicht.

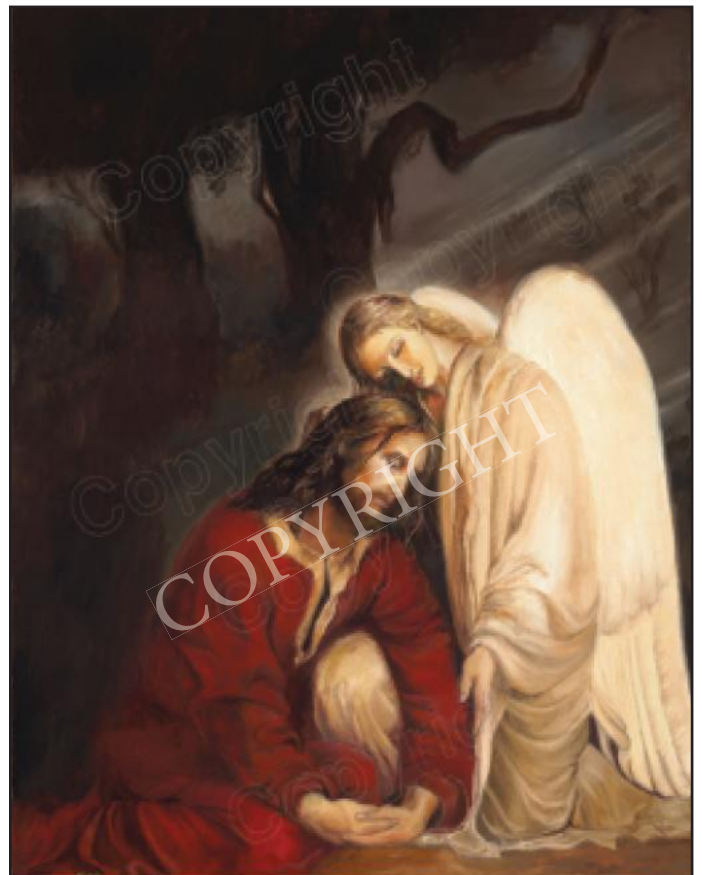
Reproduktionen des Bildes, das Sie sehen, dürfen nicht angefertigt werden. Alle Rechte an diesem Bild liegen vollständig bei Vassula Rydén.

Um Ihre limitierte Auflage des Drucks auf Leinwand zu reservieren, senden Sie eine E-Mail an:

WLIG-Deutschland@tlig.org

Bitte erwägen Sie, diesen Druck Ihrem Priester zu schenken. Gebetsgruppen können auch ein Exemplar für ihre Gruppentreffen erwerben.

Preis: 950 €



Copyright Vassula Ryden 2015, All Rights Reserved

Auf dem Canvas, das Sie erhalten befindet sich kein Copyright Aufdruck.

Der Ertrag vom Verkauf dieses Gemäldes, fließt in die Mission "Wahres Leben in Gott". Deren Auftrag ist die Unterstützung der Beth Miriams, der Stiftung "Das Wahre Leben in Gott" und des Griechischen WLIG-Vereins für die Organisation von Exerzitien. Sie tragen mitunter auch die Flugticketkosten für Länder, die für Vassulas Mission in ihren eigenen Ländern nicht aufkommen können.

Zeugnis

Wohin führt uns der Heilige Geist?

Zeugnis von Dr. Mariusz Maciak, Theologe und Erforscher der großen Religionen

Gelebter Glaube im Licht des Pontifikats des polnischen Papstes

Ich komme aus Polen, dem Heimatland des Heiligen Papstes Johannes Paul II. und der Heiligen Faustina Kowalska. Ich komme aus einem katholischen Land, das für seinen marianischen Charakter berühmt ist und in dem die Kirchen trotz der massiven Angriffe auf den Glauben im letzten Jahrzehnt immer noch voll von Gläubigen sind. Ich komme aus einem Land, das im 17. Jahrhundert Maria offiziell zur Königin von Polen erklärte. Am hundertsten Jahrestag der Erscheinungen von Fatima standen Millionen von Menschen an unseren Grenzen und beteten den Rosenkranz.

Seit meinem zehnten Lebensjahr habe ich als Messdiener täglich an der Heiligen Messe und im Mai (Monat, der der Verehrung der Jungfrau Maria gewidmet ist) an Andachten an die Gottesmutter und dem Beten des Rosenkranzes teilgenommen. Ich liebte auch das Lesen der Bibel (Version für Kinder). Der wirkliche geistliche Durchbruch kam jedoch im Alter von 15 Jahren während meiner Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. Ich war einfach überwältigt von der Liebe Gottes und Seiner Gegenwart. Jeden Tag ging ich zur Heiligen Messe, ich las viele katholische Bücher, und ich las das Alte und das Neue Testament in nur zwei oder drei Monaten.

Der Hunger nach Gottes Gegenwart, der Hunger nach der Eucharistie und dem Wort Gottes war enorm. Ich wurde fasziniert von der Theologie und der Geschichte der Kirche, besonders von den Geschichten über die Marienerscheinungen in Lourdes, Paris, La Salette, Fatima und Medjugorje. Ich spürte innerlich, dass die Heilsgeschichte der Menschheit weitergeht, und dass die Mutter unseres Herrn eine große Rolle im Plan Gottes spielt, der sich heute abspielt. Ich verstand, dass ihre Rolle darin besteht, die Menschheit auf die Wiederkunft ihres Sohnes vorzubereiten.

Ich hörte von Vassula Rydén zum ersten Mal in der Oberschule. Ich verstand einfach, dass

Vassula existierte und als orthodoxe Visionärin und Prophetin angesehen wurde, und das ist alles.

Ich habe den Heiligen Papst Johannes Paul II. geliebt. Er war sehr ökumenisch; er traf sich mit orthodoxen und protestantischen Christen, er respektierte die jüdische Gemeinschaft und die Muslime zutiefst und war befreundet mit dem derzeitigen Dalai Lama, dem geistigen Führer der tibetischen Buddhisten. Das hatte großen Einfluss auf mich. Ich las Bücher des Papstes und seine Enzyklika "Ut unum sint". Mir wurde bewusst, dass wir trotz der Spaltungen in der Kirche durch den Glauben und die Taufe geistig mit den Orthodoxen und Protestanten verbunden sind. Ich liebte die orthodoxe Kirche und ihre Heiligen sehr, besonders den Heiligen Seraphin von Sarow, den Heiligen Silouan vom Berg Athos, den Heiligen Johannes von Kronstadt und den Heiligen Sergius von Radonesch. Ich verstand, dass wir Katholiken mit den Orthodoxen nicht nur durch die Heilige Schrift verbunden sind (wie wir es mit den Protestanten sind), sondern auch durch die sieben Sakramente. Es begann mich zu verletzen, dass wir unsere Eucharistie nicht gemeinsam feierten. Ich bin sicher, dass diese Trennung auch den Heiligen Papst Johannes Paul II. verletzt hat. Wie gerne wäre er, der slawische Papst, nach Russland gefahren!

Zur Orthodoxie und zum charismatischen Christentum

In meiner Heimatstadt gab es weder orthodoxe Christen noch orientalische Christen. Erst in Lublin, wo ich studierte, betrat ich zum ersten Mal in meinem Leben eine orthodoxe Kirche. Und so begann mein Abenteuer mit der orthodoxen Tradition, das mich zu dem bedeutungsvollen Moment führte, als ich - wie Papst Johannes Paul II. es formuliert hat - mit den beiden Lungenflügeln der Kirche zu atmen begann: dem östlichen und dem westlichen. Ich weiß sehr gut, was es bedeutet, eine beeinträchtigte Lunge zu haben, denn im Alter von 19 Jahren, nach einem Autounfall, wurde ich an ein Beatmungsgerät angehängt. Heute atme ich mit

den beiden Lungenflügeln der Kirche, indem ich aus der katholischen und orthodoxen Tradition schöpfe. Ich bin sicher, dass das Schisma und die Spaltung zwischen unseren Kirchen eine große Sünde ist. Ich sondre mich bewusst von dieser Sünde ab.

Meine Reise zur orthodoxen Tradition setzte sich während meines ersten Slawistik-Studiums fort, mit meiner Magisterarbeit in Russisch über das Werk von Alexander Solschenizyn und die Traditionen der Heiligen Rus (das bedeutet die orthodoxe Kirche vor der Revolution).

Die Zeit des Studiums für meinen ersten Abschluss (mein zweiter Master ist in Theologie) war auch die Zeit, in der ich mich mit der charismatischen Bewegung, den Anfängen des protestantischen Christentums und der angelsächsischen Kultur beschäftigte. Ich recherchierte fast alle Materialien in der evangelischen Bibliothek in meiner Stadt. Nach meinem Studium ging ich nach Schottland. Dort lernte ich Mary kennen, eine neugeborene Christin aus einer charismatischen evangelikalen Gemeinde. Obwohl man in den evangelikalen Kreisen des angelsächsischen Christentums diejenigen finden kann, die einen Geist der Rebellion gegen den heiligen katholischen Glauben haben, ist es auch wahr, dass es das Feuer der Evangelisierung und des geistlichen Aufbruchs gibt. Das Geschenk der Taufe im Heiligen Geist belebt heute die ganze Kirche und führt, wie die ehrwürdige Marthe Robin einmal sagte, zum neuen Pfingsten der Liebe.

Ich war mit den kirchlichen Erneuerungsbewegungen verbunden, und das führte mich zu der Gewissheit, dass die Offenheit für die geistlichen Gaben, die in den Briefen des Apostels Paulus erwähnt und in den Evangelien und der Apostelgeschichte beschrieben werden, das ist, was Gott sich für uns alle wünscht.

Zum Judentum und Islam

Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten über 3 Millionen Juden in Polen. Die Liebe der Juden zur Tora zeigt sich besonders in den Tzadiks, den rechtschaffenen Heiligen, im Chassidismus, der unter den hier in Polen lebenden Juden entstanden ist. Der Heilige Papst Johannes Paul II. war der erste Papst, der nach zwei Jahrtausenden die Schwelle der Synagoge überschritt und an der Westmauer betete. Er respektierte die jüdische Gemeinde zutiefst und hatte viele Freunde aus dem Vorkriegspolen. Für mich war das Gebet in den Synagogen in Israel, aber auch an der Klagemauer und in

Hebron am Grab der Patriarchen ein großes Erlebnis. Kürzlich habe ich mit dem Segen meines Bischofs und unter Beteiligung eines katholischen Priesters und eines chassidischen Rabbiners eine Buspilgerfahrt für Christen und Muslime organisiert.

Der erste Papst, der die Schwelle der Moschee überschritt, war Johannes Paul II.; er küsste auch den Koran in der Öffentlichkeit. Auch ich empfinde einen tiefen Respekt für den islamischen Glauben und seinen Ort der Verehrung, die Moschee.

Ich habe in vielen Moscheen in Palästina, Iran und Zentralasien gebetet, ebenso wie in Polen. Ich respektiere auch die islamische Tradition, besonders die mystische (Sufi und Schiiten). Meine zweite Magisterarbeit in Theologie befasste sich mit der Barmherzigkeit Gottes für die ganze Menschheit, wie sie in der Bibel und im Koran deutlich wird, und meine Doktorarbeit hatte die zentralasiatischen islamischen Traditionen zum Thema.

Ich lese den Koran mit dem Herzen und kann bezeugen, dass, wenn er im Licht der Bibel und natürlich in Übereinstimmung mit der kirchlichen Lehre gelesen wird, Gott einen indirekt durch ihn inspirieren kann. Deshalb bete ich für die Einheit des Glaubens in versöhnter Verschiedenheit.

Im Laufe der Jahrhunderte hat es trotz Vorurteilen und Polemik zwischen den Anhängern verschiedener Religionen immer wieder Einzelne in der Kirche gegeben, die in der Lage waren, den Islam positiv zu betrachten. Papst Gregor VII. versichert in seinem apostolischen Schreiben "Gaudeamus in Domino" an Sultan Al-Nasir die christliche Liebe zum Islam und schreibt über die gemeinsame Verehrung des einzigen Gottes durch Christen und Muslime.

Der ökumenische Patriarch Bartholomäus I. erklärte in Anlehnung an Patriarch Timotheus I. aus dem neunten Jahrhundert in einem Interview mit dem orthodoxen Theologen Olivier Clement, dass Mohammed "den Weg der Propheten" beschrift, weil er die heidnischen Völker Arabiens von der Anbetung der Götzen abbrachte und die Botschaft des Monotheismus verkündete.

Die katholische Kirche stellt in ihrer dogmatischen Konstitution "Lumen Gentium" fest, dass "der Heilsplan auch diejenigen einschließt, die den Schöpfer anerkennen. Dazu gehören in erster Linie die Muslime, die, indem sie sich zum Glauben Abrahams bekennen, zusammen mit uns den einen und barmherzigen Gott anbeten,

der am letzten Tag die Menschheit richten wird (LG 16).“ In der Erklärung „Nostra Aetate“ lehrt das Zweite Vatikanische Konzil außerdem: „Die Kirche betrachtet auch die Muslime mit Hochachtung. Sie verehren den einen Gott, der in sich selbst lebt und besteht, der barmherzig und allmächtig ist, der Schöpfer des Himmels und der Erde, der zu den Menschen gesprochen hat; sie bemühen sich, sich auch seinen unergründlichen Anordnungen von ganzem Herzen zu unterwerfen, so wie Abraham, mit dem sich der Glaube des Islam gerne verbindet, sich Gott unterwarf. Obwohl sie Jesus nicht als Gott anerkennen, verehren sie ihn als Propheten. Sie verehren auch Maria, seine jungfräuliche Mutter; manchmal rufen sie sie sogar mit Andacht an. Außerdem erwarten sie den Tag des Gerichts, an dem Gott all jenen, die von den Toten auferweckt worden sind, ihre Verdienste zukommen lassen wird. Schließlich legen sie Wert auf ein sittliches Leben und verehren Gott besonders durch Gebet, Almosen und Fasten.“ (NA 3)

Zum Dialog der Kirche mit dem Islam sagte der heilige Papst Johannes Paul II. bei einem Treffen mit der muslimischen Jugend in Casablanca am 19. August 1985: „Der Dialog zwischen Christen und Muslimen ist heute notwendiger denn je. Er entspringt unserer Treue zu Gott und setzt voraus, dass wir wissen, wie wir Gott im Glauben erkennen und ihn durch Wort und Tat bezeugen können in einer Welt, die immer mehr säkularisiert und manchmal sogar atheistisch wird... Christen und Muslime, wir haben viele Gemeinsamkeiten, als Gläubige und als Menschen... Für uns ist Abraham ein Vorbild des Glaubens an Gott, der Unterwerfung unter seinen Willen und des Vertrauens in seine Güte. Wir glauben an denselben Gott, den einen Gott, den lebendigen Gott, den Gott, der die Welt erschaffen hat und seine Geschöpfe zu ihrer Vollkommenheit führt.“

In Anlehnung an den heiligen Johannes Paul II. betonte sein Nachfolger Papst Benedikt XVI. den gemeinsamen Glauben an „denselben Gott, den einen Gott“ mit den Muslimen und nannte die Muslime während seiner apostolischen Reise nach Kamerun Freunde. Johannes Paul II. schrieb in seiner Enzyklika 'Redemptoris Missio': „Der Geist manifestiert sich in besonderer Weise in der Kirche und in ihren Gliedern. Dennoch sind seine Gegenwart und sein Wirken universell, weder durch Raum noch durch Zeit begrenzt... Die Gegenwart und das Wirken des Geistes betreffen nicht nur die einzelnen Menschen, sondern auch die Gesellschaft und die Geschichte, die Völker, Kulturen und Religionen“ (RM 28). Der geliebte Papst Franziskus eifert dem nach, was seine

Vorgänger getan und gesagt haben.

Die Botschaften von «Wahres Leben in Gott» - ein Geschenk für die ganze Menschheit in der heutigen Zeit

In den Botschaften von «Wahres Leben in Gott» [WLIG] las ich über die Bekehrung Russlands, die Vereinigung und Erneuerung der Kirche und der ganzen Menschheit, das neue Pfingsten und die Läuterung der Kirche, die große Rolle Marias als Frau der Apokalypse, und ich bemerkte in ihnen eine vollständige Übereinstimmung mit anderen anerkannten Offenbarungen, prophetischen Aussagen der Heiligen und dem, was der Heilige Geist der Kirche durch das Zweite Vatikanische Konzil, die Charismatische Erneuerung und die ökumenische Bewegung zeigte.

Ich habe die Anschuldigungen gegen die Botschaften gelesen und fand diese Anschuldigungen und Vorbehalte völlig falsch und bedeutungslos. Ich schätze besonders die Tatsache, dass Vassula als orthodoxe Christin, die ihrer orthodoxen Mutterkirche treu ist, großen Respekt und Liebe für den Papst hat.

Die Aufrufe der Botschaften waren auch im Einklang mit meinem Glauben an die Kirche, den ich hier kurz beschrieben habe. Ich war erstaunt, dass die WLIG-Wallfahrten eine solche interreligiöse Dimension haben, die mir sehr am Herzen liegt, und dass Vassula selbst nicht zögert, den Imam um ein muslimisches Gebet zu bitten und den Koran anschaut.

Ich bin sicher, dass der Herr möchte, dass die Kirche die geistigen Gaben entdeckt, die der Heilige Geist in die Nationen und Religionen hineingelegt hat, und so die Tore der Freundschaft zwischen der Kirche und den Anhängern anderer Religionen öffnet, was in der Folge die Mauer der Feindseligkeit zwischen uns entfernen und ganze Nationen dazu bringen wird, die geistigen Gaben, die in der Kirche vorhanden sind, anzunehmen und den einzigen Retter der Menschheit, den Messias, kennen zu lernen. Natürlich sind wir uns der Existenz der extremistischen Bewegung unter einigen Muslimen bewusst, deren Ursprung dämonisch ist, denn Satan steht hinter denen, die versuchen, Gewalt anzuwenden und Hass, Angst und Zerstörung zu verbreiten. Diese werden auch den Koran für ihre eigenen Ziele missbrauchen.

Die Kirche Christi, die Gemeinschaft Mohammeds und die ganze Menschheit werden erneuert werden. Ich glaube, dass die Mission von

Vassula Rydén zu diesem Ziel führt. Ich glaube auch, dass das Buch "Wahres Leben in Gott" der zeitgenössische Kommentar Gottes zu den offenbarten Büchern (Bibel) Gottes ist. "Wahres Leben in Gott" ist der Lobgesang des Herrn. Ein Liebeslied von der Liebe des Schöpfers zu Seiner Schöpfung.

Dies sind Botschaften der Ermahnung und Warnung für unser Zeitalter. Die Stimme Gottes, die zur Einheit der Kirche und der ganzen Menschheit aufruft. Ein inspirierter Aufruf, die Gaben des neuen Pfingstfestes anzunehmen. Ein Weckruf zur Wiederbelebung der Kirche. Eine Fortsetzung des biblischen Hohelieds und der biblischen und koranischen Prophezeiung. Ich habe alle Botschaften (von WLIG) gelesen und schreibe diese Worte in vollem Bewusstsein und in voller Verantwortung. Ich glaube, dass dieses Hohelied des Herrn das "Neue Lied" der erneuerten Menschheit in der kommenden Ära sein wird. Keine wahre Prophezeiung wird ohne Widerstand und starke Totalopposition

angenommen. Aber diese Widerstände werden von unserem mächtigen Gott überwunden werden. Die Worte aus den "Wahres Leben in Gott"-Botschaften werden buchstabengetreu umgesetzt: "hör zu, du bist nicht allein! die Welt wird dir immer Probleme bereiten, weil du von Mir gesandt bist; aber sei mutig; und erinnere dich, dass Ich dich erwählt habe, du hast Mich nicht erwählt; Mein Wort ist nicht nur zu dir gekommen, sondern zu allen, die auf Erden leben; ... diese Botschaften werden Meinen Zweck erfüllen; also wird deine Mühe nicht umsonst sein;..." (Botschaft von «Wahres Leben in Gott», vom 5. September 2016). Es wird eine Herde und einen Hirten geben. Und Maria, die Mutter unseres Herrn, Sie, die nicht nur die Mutter der Kirche ist, sondern auch die Heilige Jungfrau des Korans und die Frau aller Völker, wird uns dabei helfen! Dr. Mariusz Maciak - Theologe, Mitglied des Gemeinsamen Rates der Katholiken und Muslime, Initiator der interreligiösen Treffen der "Zelte Abrahams" und der Pilgerfahrten "Auf den Spuren der Tzaddiks".

Bücher im Koffer

George Souhleris

Ich stelle Bücher in einem Koffer mit Rädern und einem teleskopischen Griff auf einen kleinen Klapptisch. Ich habe ein Schild, das ich an der Seite des Koffers anbringe, auf dem steht: ... «Bücher – Bedient Euch»...nun, Ihr können den

Aufbau auf dem Foto sehen. Ich gehe dann an einen Ort mit viel Publikumsverkehr. In meinem Fall bringe ich die Bücher zu einem Uferweg am See hier in Toronto. Ich wollte das mit Euch teilen, weil es so effektiv ist. An manchen Tagen werden 15 Bücher mitgenommen, an anderen Tagen keine. Heute habe ich 23 "Wahres Leben in Gott"-Bücher oder Broschüren ausgelegt und nach 2 Stunden waren noch 15 übrig. Ich schloss den Tisch und den Koffer

an den Laternenpfahl und ging an der Uferpromenade spazieren, blieb aber in der Nähe der Bücher. Ich kam zurück und kontrollierte, ob niemand die Bücher durcheinandergebracht hatte, und setzte mich dann auf eine Bank, nahe bei den Büchern,

eine halbe Stunde lang. Die meiste Zeit spreche ich mit niemandem und lasse sie die Bücher nehmen, wie der Geist sie bewegt. Manchmal, wenn jemand stehen bleibt und sich die Bücher ansieht, und ich vom Geist bewegt werde, gehe ich

langsam hinüber und sage ihnen einfach, dass sie sich so viele Bücher nehmen können, wie sie wollen, und sie auch an Freunde und Familie weitergeben können; die Bücher sind kostenlos... Gott und das Antlitz Jesu auf den Büchern berühren die Herzen der Menschen, das Material mitzunehmen. Ich weiß, dass auch andere Leute Material verteilen; vielleicht können wir von Zeit zu Zeit Ideen mit anderen WLIG-Familien austauschen, einfach

als Erinnerung daran, unsere Bemühungen fortzusetzen. Das kann man in Griechenland genauso gut machen wie in jedem anderen Land, und vielleicht habt ihr andere Ideen, die effektiver sind. Gott sei mit Euch und Euren Bemühungen.



Stickerei und Kathedrale Christophe Biotteau

“Seid nicht erstaunt über die Art der Werkzeuge, die Ich verwende; Ich habe ein Nichts erwählt, das nichts weiß, eine blanke Leinwand, damit es offensichtlich wird, dass die Werke von Mir sind, die dieses Blatt bedecken, und damit ihr glaubt, dass Ich es bin, Jesus, der Geliebte Sohn Gottes, der diesmal spricht. Mein Reich ist unter euch”

“Mit goldenem Faden habe Ich dich bestickt ...” (Botschaft vom 10. Dezember 2001 Heft 104)

Diese beiden Zitate aus “Wahres Leben in Gott” erinnern uns an das, was wir wissen dürfen - dass der Herr Seine Arbeit mit “Stickerei” vergleicht, dieser alten Kunst, die zu den raffiniertesten gehört und im Mittelalter sehr verbreitet war. Es ist eine tägliche Tätigkeit, die lange Zeit von Frauen ausgeübt wurde. Männer interessieren sich für sie bei der Entwicklung von Workshops für professionelle Handwerker. Die Stickerei wurde von wohlhabenden Menschen übernommen. Die Fäden der frühesten Formen der Stickerei waren tatsächlich aus Gold; sie konnten auch aus Silber oder Seide sein, und unter den verschiedenen Techniken ist der “Vollstich” mit gespaltener oder liegender Naht bemerkenswert.

In den Botschaften von “Wahres Leben in Gott” wird die Stickerei oft als Metapher verwendet, um in poetischen Bildern einen reichen und prächtig gewebten Text zu vermitteln. “Stoff” und “Text” kommen von demselben lateinischen Wort. Ein Text wird, wenn wir uns auf die Etymologie beziehen, manchmal als ein gewebter Stoff bezeichnet. Es ist nicht verwunderlich, dass der Herr den Ursprung der Wörter kennt, die er verwendet. Der Herr verwendet die Worte nicht wahllos. Wenn wir schreiben, und wenn unser Text schön und edel ist, dann weben oder sticken wir; ähnlich ist es, wenn man näht, webt oder im wahrsten Sinne des Wortes stickt, wenn es Ihr Hobby oder Ihr Beruf ist – es ist, wie wenn man Worte auf ein Stück Papier schreibt. Tut man es auf einem Schussfaden, kann man genauso gut sagen, dass man es auf einer “leeren Leinwand” tut, wie der Herr Jesus sagte. Hier kann man sagen, dass Er mit Goldfäden stickt.

Was bedeutet “sticken” für unseren Herrn? Wenn Er stickt, deutet Er auf Sein Wort in den Botschaften des Wahren Lebens in Gott hin - ein voluminöses und faszinierendes Gedicht ohne einen wirklichen Punkt, das in den originalen handgeschriebenen Manuskripten von kleinen Herzen unterbrochen wird! Aus diesem Grund bezeichnet Jesus seine Botschaften als “Oden”

und Seine “Hymnen”. O freudiges Gedicht!

Eine Ode kommt von dem griechischen Wort, das “Lied” bedeutet; es ist ein lyrisches Gedicht, dessen Form variabel ist, das dazu bestimmt ist, gesungen und von Musik begleitet zu werden, und das verwendet wird, um tiefe Gefühle auszudrücken und zu feiern. Man kann sagen, dass in den Botschaften vom «Wahres Leben in Gott» der Herr seine Liebe in dieser Endzeit feiert.

Was die Hymne betrifft, so ist sie entweder ein komponiertes, poetisches Lied und oft in eine Liturgie integriert. Eine Hymne kann die Herrlichkeit Gottes feiern oder sie kann, wie im Fall der christlichen Liturgie, das Göttliche Offizium oder die Messe.

Warum stickt der Herr? Sein Gedicht soll Seine Liebe zu Seiner ganzen Schöpfung feiern. Deshalb werden Seine Worte aus den schönsten und ausdrucksstärksten ausgewählt. Sein Gedicht soll uns daran erinnern, dass Gott existiert und dass Er uns liebt.

Die goldenen Fäden des Herrn beziehen sich auf die Worte, die Er benutzt. Gold ist das edelste aller Edelmetalle. Seine Fäden sind Seine Worte. Weil sie von Ihm kommen, sind sie aus Gold. Es sind Seine Worte, die aus Gold sind! Warum sind sie nun aus Gold gemacht? Weil Gott der größte Dichter ist, und Er inszeniert Sein Wort. Sobald Er spricht, werden Seine Worte kostbar und werden mit Schönheit und Ansehen bekleidet. Er verwandelt unsere unvollkommene und manchmal verunstaltete Rede in edle und leuchtende Worte. Er verjüngt unsere Rede, Er erfrischt sie! Er stellt die ursprüngliche Schönheit wieder her, die Adam vor der Sünde kannte, als er in 1. Mose 2, 19-21 die Dinge benannte, die Gott gerade für ihn geschaffen hatte. Adams Wort war rein! In seiner ursprünglichen Heiligkeit übten Adams Worte die Herrschaft über die Schöpfung aus. Der Mann gab allen Tieren Namen, den Vögeln des Himmels und allen

wilden Tieren (1. Mose 2, 19-21). Adams Worte waren poetisch wie die Seines Schöpfers, denn sie sind für Gott entstanden, der ihn nach seinem Ebenbild geschaffen hat. Poesie auf Griechisch bedeutet Schöpfung. Folglich verwandelt Gott durch die Verwendung des goldenen Fadens die weltliche Sprache der Welt in Seine erhabene, reine und poetische Sprache! In den Botschaften vom «Wahres Leben in Gott» gibt Gott dem Menschen Seine poetische Sprache zurück. Dies mag eine Einsicht bieten, denn Vassula hat jahrelang so sehr darauf bestanden, dass wir "die schönen Ausdrücke" des Herrn auswendig lernen, damit wir sie zu den unseren machen, damit sie in unsere Seele hinabsteigen, in unser Herz eindringen und unseren Geist reinigen, um uns schließlich in Vorsänger von Oden und Hymnen zu verwandeln! Sie hat es selbst erlebt, zu Beginn ihres Charismas:

"Ja, ich habe mich manchmal dabei ertappt, dass ich den gleichen Satzbau habe, wie Du ihn mir gegeben hast, wenn ich mit meinen Freunden über das spreche, was Du gesagt hast" (Vassula, 10. Januar 1987 im Buch "Mein Engel Daniel")

Die Sprache ist nicht ohne Resonanz in uns. Sie beeinflusst unser Denken. Eines Tages werden wir alle zu Dichtern! Eine grobe Sprache bringt Grobheit hervor; eine edle Sprache veredelt. Viele Leser haben uns anvertraut, dass sie nach der Lektüre von "Wahres Leben in Gott" aufgehört haben, Gotteslästerungen auszusprechen, dass ihre Sprache geläutert wurde. Sie sprechen bereits die Sprache der Engel. Diese edle, poetische und schöne Sprache, die ihre geworden ist, muss auch unsere werden. Es ist diese schöne Sprache, die wir im Himmel sprechen werden.

"Grobheit der Sprache, Gewalt des Herzens sind Elemente, die Meinem Herzen widersprechen" (Notizbuch 103, 2. Mai 2001).

War nicht Vassula eines Tages die erste, die über diese schöne Sprache, über die "Goldfäden", erstaunt war, als der Herr mit ihr mehr denn je "überschwänglich" erschien? Sie rief ein wenig besorgt aus:

"Was wird mein eigenes orthodoxes Volk zu all dem sagen? Da bist Du und gießt Öl über mich; hinter und vor den Wänden Deines Heiligen Herzens verschwendest Du Deinen Duft über mich, während Du mich mit Deinem rechten Arm umfängst. Sie sind es nicht gewöhnt, dass man so etwas sagt!"

"Sie werden sich daran gewöhnen, sobald ihre Seele in den Himmel eingeht..." (Heft 88, Botschaft vom 28. Januar 1997)

«Wahres Leben in Gott» läutert seine Leser! Wenn die Fäden Worte sind, denkt an all die Arten von Fäden, die eine Stickerei ausmachen, einige sind sehr fein, andere dicker, einige sind leicht zu handhaben, andere weniger leicht. Die Worte, die dieses immense Gedicht in Vassulas Notizheften von «Wahres Leben in Gott» ausmachen - sind Tausende von Worten, die ineinander übergehen, jedes mit dem anderen verwoben, genau wie die Goldfäden mit den Goldfäden auf der schönsten Stickerei der Welt. «Wahres Leben in Gott» ist ein und dasselbe Kunstwerk! Warum besteht es aus Goldfäden? Wie können wir nicht an diese Reihen von grandiosen Substantiven denken, die sich mit Verben vermischen, die ihrerseits Überfluss und Überfülle ausdrücken?

"Das Herz des Herrn ist wie ein unendlicher Ozean an Liebe und Erbarmen; Es ist wie ein unvergleichbarer, unschätzbarer Schatz..." (Auszug aus dem 'Gesang des Bräutigams' vom 26. Januar 1997)

"Der gütigste aller Väter..." (Auszug aus der Botschaft des 'Gesangs des Bräutigams' vom 25. Februar 1998)

"An der tiefsten Stelle Deines Heiligsten Herzens..." (Auszug aus den Botschaften vom 26. Januar 1992 - Weihe an das Heiligste Herz Jesu)

"Siehst du, wie köstlich meine Liebe ist?" (Auszug aus dem Gesang des Bräutigams, 21. Juni 1998)

"Für die, die Mich lieben, bin Ich in der Tat strahlender als die Sonne und übertreffe alle Sternbilder zusammengenommen" (Auszug aus dem 'Gesang des Bräutigams', 7. Juni 1998)

Wie die Goldfäden auf einer Stickerei sind diese Worte ineinander verschlungen, "diese Fäden" sind in "Gold", weil sie überschwängliche und strahlende Worte sind, Worte, die funkeln und glänzen, wie Gold.

So wie die Goldfäden auf einer Stickerei ein Muster entstehen lassen, so werden auch die göttlichen Worte Gottes ausgetauscht, in Beziehung gesetzt, scheinen einander zu lieben und gebären eine unaussprechliche Offenbarung; (gewiss, noch verschleiert); sie

bringen ein unergründliches Geheimnis (nicht ganz begreifbar) der Schönheit Gottes ans Licht, die untrennbar mit seiner Unermesslichen Liebe zum Menschen verbunden ist! Aus all diesen unermesslichen Worten, die wie ein Donnerschlag ertönen, tritt auf einmal ein Blitz hervor - eine Emanation seiner Göttlichkeit und sie glänzt wie Gold! Die göttliche Poesie wirft ein neues Licht auf die göttlichen Geheimnisse Gottes. Der Tod wird in größerer Fülle die göttlichen Geheimnisse offenbaren, die wir auf Erden nur flüchtig zu verstehen beginnen.

“... Meine Schwester, Meine Kathedrale”
(Notizbuch 105, Botschaft vom 7. Januar 2002)

In den Botschaften von «Wahres Leben in Gott» vergleicht Gott Vassula mit einer Kathedrale. Er nennt sie auch Sein “Lautes Buch”. In der Tat ist Vassula gleichzeitig Gottes Kathedrale, in der Er wohnt, wie auch Sein “lautes Buch”, durch das Er seine poetischen Worte ausdrückt. In diesem Sinne kann man sie als die Leinwand oder Stickerei des Herrn betrachten. Gott liebt es, aus Seinen Propheten ein lebendiges Testament zu machen, das gleichzeitig ein Spiegelbild der Botschaft des Herrn und Seines Gesandten ist. Sie ist Sein Eigentum.

Am 10. Mai 1995 sagt Jesus zu Vassula: **“Hör zu und verstehe: Ich habe dir den Platz eines Propheten zugeteilt”** (Notizbuch 78). Dieser Platz/Sitz repräsentiert die einzigartige prophetische Rolle, die sie einnimmt, indem sie die Botschaften von «Wahres Leben in Gott» mit rechtem Urteil über Angelegenheiten, die Seine Kirche betreffen, überbringt. Da der Herr uns bittet, den Namen von Vassula durch unseren zu ersetzen, und da sie Seine Kathedrale ist (eine Seele, in der Er Seine Wohnung errichtet hat), möchte Gott auch aus uns Seine Kathedrale machen.

“... denn die Gnade des Heiligen Geistes, die Meinen Auserwählten gegeben ist, wird diejenigen vor Freude überwältigen, die ihnen zuhören. Ihre Worte erheben deren Seelen und bringen sie in die Nähe Meiner Engel und Heiligen. Ihre Worte, die in Wirklichkeit Meine Worte sind, werden euch zu Kathedralen machen” (Notizbuch 106 Botschaft vom 7. August 2002)

Dies verdient eine Erklärung. Der Ausdruck “ihre Worte” bezieht sich auf die “Auserwählten” Gottes, die Freunde von «Wahres Leben in Gott», die an die Botschaft glauben und sich bekehren. Folglich werden diese Personen zu

Aposteln, die ihrerseits, wie die samaritanische Frau, predigen (Es ist falsch, die Laien mit dem Bischof in der Autorität gleichzusetzen. Dies würde einen Skandal hervorrufen). Vassula wird sagen, dass sie “das Echo des Echos” werden. Man kann das erste “Echo” so betrachten, dass es sich auf Vassula bezieht, die das Echo der Botschaften von «Wahres Leben in Gott» ist, oder, wenn Ihr es vorzieht: “Sein lautes Buch”. Man kann das zweite “Echo” als auf Gottes “Auserwählte” bezogen betrachten, mit anderen Worten auf die Zeugen, die Gott vor einigen Jahren, inspiriert durch den Heiligen Geist, in die ganze Welt sandte, um die Botschaften von «Wahres Leben in Gott» liebevoll zu umarmen und zu verbreiten.

So wurde der Ausdruck “das Echo des Echos” geboren. Diese Zeugen wurden ihrerseits zu “lauten Büchern”. Was den Ausdruck “Ihre Worte erheben deren Seelen” betrifft, so kann man ‘deren Seelen’ als “diejenigen, die den Echos des Echos zuhören werden” betrachten. Wer sind diese? Alle Menschen guten Willens, frei von Vorurteilen, die zu den Konferenzen/Veranstaltungen von «Wahres Leben in Gott» kommen, die von Vassula oder Seinen Echos (Seinen Zeugen) organisiert werden, die zustimmen, Christus zuzuhören, wie Er ihnen Seine Oden und Seine Hymnen ins Ohr singt; alle Menschen guten Willens, die, überwältigt von Seiner Botschaft der Liebe, akzeptieren, umzukehren und ein «Wahres Leben in Gott» zu leben. Das erklärt, warum die Worte des Herrn, die von denen erzählt werden, die an die himmlische Echtheit von «Wahres Leben in Gott» glauben, “Meine Auserwählten”, wiederum “diejenigen berühren können, die sie hören wollen.” Das erklärt, warum die Versammlungen von Menschen, die gekommen sind, um sich nach dem «Wahres Leben in Gott» zu erkundigen, gestärkt, in ihrem Glauben gefestigt oder einfach bekehrt herauskommen werden! Ob sie nun protestantisch, orthodox oder katholisch sind, sie alle sind dazu berufen, Gottes Kathedrale zu werden, das heißt, Menschen, in denen Er wohnt. Eine Kathedrale zu sein bedeutet daher für uns, ein Ort des Gebets zu werden, ein Ort des Zuhörens, der dem Herrn gewidmet ist, ein Ort, der andere Pilger einlädt, in Versammlungen von «Wahres Leben in Gott» zu meditieren.

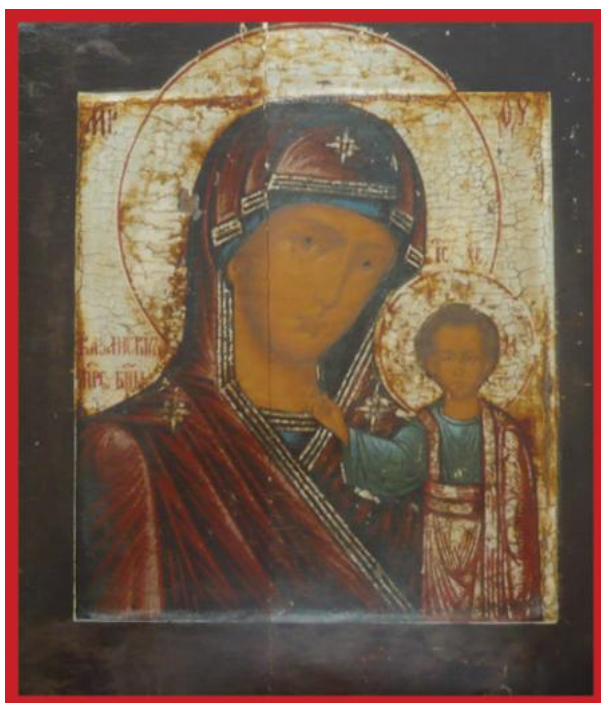
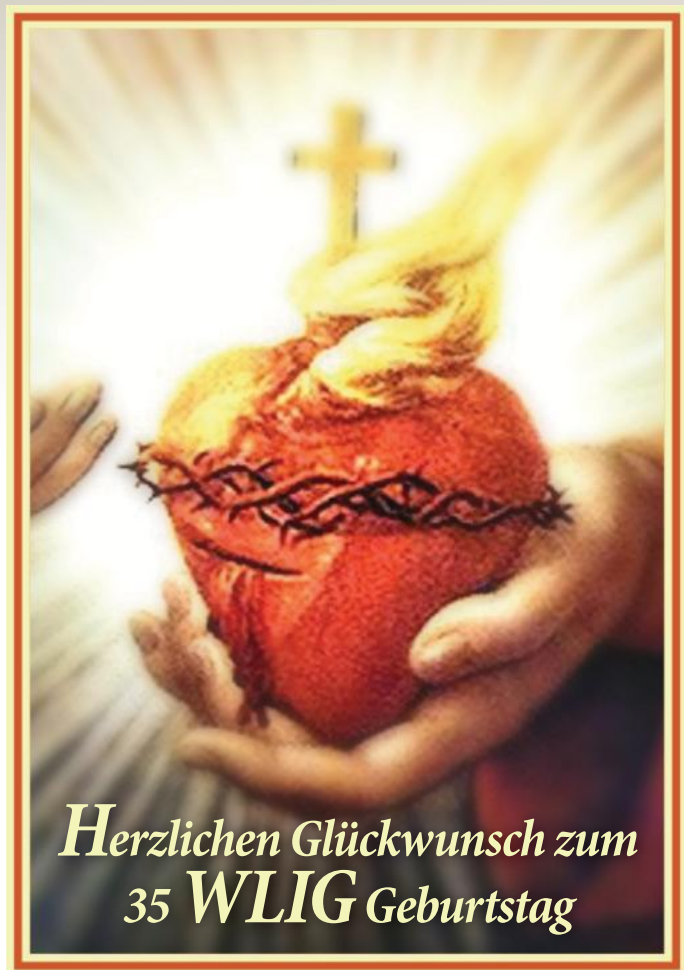
Wenn die physische Struktur einer Kathedrale aus Steinen besteht, so sollen unsere Seelen, in denen Gott wohnen möchte, aus dem Wort Gottes gebaut werden. Die Steine sind wie die Worte, mehr oder weniger schwer, mehr

oder weniger gleich, alle bewundernswert geschnitten, um zusammenzuschweißen, sich gegenseitig zu durchdringen, das imposante und erhabene Bauwerk zu stützen und ihm zu erlauben, sich stetig zu erheben. Einige Steine sind sichtbarer als andere; einige, in der Tat, sind hervorgehoben, weil sie durch ihre auffällige Skulptur oder ihre Lichteinwirkung auffallen; andere sind nicht so sichtbar. Alle haben ihren Nutzen. Alle besingen die Herrlichkeit Gottes, um die schöne Kathedrale zu bilden. Die Kathedrale, sie ist dieser Text aus Worten, der jeden der Steine poetisch darstellt, sie ist «Wahres Leben in Gott», sie ist Vassula und sie ist jeder von uns, sobald wir Freunde Christi werden!

Die Kathedrale ist ein wunderschönes Gebäude, wie eine Stickerei, ein Höhepunkt der Kunst, eine unvergleichliche Meisterschaft der architektonischen Technik. Wie das Gedicht, wie der Mensch selbst, ist sie ein vertikaler Körper, zum Himmel hinaufgezogen. Welches bessere Bild könnte uns ermutigen, ein «Wahres Leben in Gott» zu leben?

Wir werden alle zu Dichtern! In Jesus und Maria, Christophe, Lehrer, «Portaldienste der modernen Buchstaben»

PARIS, 9. Juni 2020



Bitte spendet für
BETH MYRIAMS
die Häuser Mariens

BRD / SCHWEIZ / ÖSTERREICH:
 Die Kontaktdaten bzw. Spendenkonten finden Sie auf der Rückseite des Magazins

INTERNATIONAL:
WEBSEITE: <https://bethmyriam.org/>
EMAIL: contribute@bethmyriam.org

Anleitung von Vassula für WLIG-Gebetsgruppen

Ihr werdet den folgenden Anleitungsbrief bei der Bildung Eurer WLIG-Gebetsgruppe hilfreich finden; er wird dazu dienen, Euch vor einigen der Fallstricke zu warnen, die auftreten können - damit diese vermieden werden und die Gebetsgruppen fruchtbar sind und sich vermehren können.

Ich nütze die Gelegenheit, um Euch einige Anweisungen für WLIG-Gebetsgruppen zu geben:

Ich möchte alle Leser und Gebetsgruppen von "Wahres Leben in Gott" darüber informieren, wie wir ein "Wahres Leben in Gott" auf der Grundlage des Geistes Christi leben sollen, damit wir Ihm ähnlich werden und Seinen Spuren folgen können. In den Botschaften und der Spiritualität von "Wahres Leben in Gott" lernen wir: mitfühlend, selbst-entsagend, klein, demütig, geduldig, tolerant, sanftmütig, behutsam, vereint, schwach im Sinne Jesu und uns völlig Christus überlassend zu sein. Wir wollen wie Kinder sein.

Ihr wollt wachsen in der Liebe Gottes? Dann vergeltet Böses mit Liebe; liebt einander. Dann werdet Zeugen, dadurch werdet ihr Tausende für die Lehren von 'Wahres Leben in Gott' gewinnen können. Jesus hat mich unterrichtet, wie ich die Bibel lesen soll, und Er selbst hat sie mir erklärt. Ich bin Seine Schülerin. Indem Er es mir erklärt, erklärt Er es zugleich all jenen, die Wahres Leben in Gott lesen. Jesus gibt uns was nötig ist für unsere Bekehrung und für unsere Zeit. Wir stellen fest, dass jene, die während des Lesens Abschnitte aus 'Wahres Leben in Gott' unterstrichen, und die zwei-, drei-, vier- und sogar fünfmal die Botschaften von Anfang an gelesen haben, jeweils jene sind, die heute die größten Apostel von 'Wahres Leben in Gott' sind und reichliche Früchte hervorgebracht haben, um sie unserem lieben Herrn darzubringen. Sie haben mit großer Leichtigkeit Gebetsgruppen gebildet, weil sie im Geist von «Wahres Leben in Gott» geformt wurden, so wie ich geformt wurde, und sie sind standhaft. Ich habe bemerkt, dass jene, die 'Wahres Leben in Gott' befolgen, ebenfalls jene sind, die sehr, sehr stark sind. Stark im Sinne, dass sie Angriffen und Verfolgungen ins Auge sehen und damit umzugehen wissen; dies ist natürlich eine Gabe des Heiligen Geistes.

Wenn jemand eine Gebetsgruppe gründet, muss er sich vor Augen halten, was der Apostel Paulus gesagt hat: *'... Dass ihr nichts aus Ehrgeiz und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den anderen höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen...'* Habt vor Augen, dass Ihr sein müßt wie Jesus Christus (vgl. Phil. 2, 3-5)

Wenn Gott Charismen (Geistesgaben) schenken will, kann Ihn niemand daran hindern, und Er wird sie zuteilen. Wenn Ihr jedoch ein Charisma begehrt und danach trachtet, sich ein Charisma einzuverleiben, könnte der Böse kommen¹. Seid also wachsam und auf der Hut. In der Tat, selbst wenn man denkt, dass man durch die Gnade eine Geistesgabe oder eine mystische Gnade erhalten habe, ist es nötig, sie am Anfang zu verneinen, zurückzuweisen und sie zu bekämpfen, und wenn sie nicht von Gott ist, wird sie verschwinden. Wenn sie aber von Gott ist, wird sie ihre Kraft verdoppeln (anfangs habe ich beinahe drei Monate lang Jesus abgewiesen, nachdem man mir sagte, dass dies der Teufel sein könnte...).

Wenn die Leute mich fragen, ob ich die Gabe der Heilung besitze, sage ich: "Nein, ich habe sie nicht." Ich heile nicht, obwohl immer wieder Heilungen stattfinden. Ich heile auch nicht die, die auf wundersame Weise von Krebs und von allen möglichen tödlichen Krankheiten geheilt wurden. Ich weiß, dass ich es nicht bin, und ich kann daher nicht sagen, dass ich diese Gabe besitze. Ich sage immer: "Ich heile nicht, und ich besitze die Gabe der Heilung nicht. Wenn jemand geheilt wird, geschieht dies aufgrund seines Glaubens und des Heiligen Geistes, der der Spender des Lebens ist. Er ist der Heiler, nicht ich. Ich habe nichts und ich habe nichts vollbracht, und ich verdiene nichts...

Jene, die den Menschen die Hände auflegen, müssen klein bleiben, demütig und selbst-entsagend, im Wissen, dass diese Segnung nicht aus ihrem Können, sondern aus der Macht des Heiligen Geistes stammt. Die größte Demut ist, nichts zu sein².

1 Anmerkung von P. J.L. Iannuzzi: Vassulas Rat wird durch die Schriften des mystischen Arztes der Kirche, des heiligen Johannes vom Kreuz, gestützt, der gegen das Verlangen nach und die Anhaftung an das Charisma der Lokutionen rät: "Das Verlangen nach solchen Lokutionen und die Anhaftung an sie wird diese Personen dazu bringen, sich selbst zu antworten und zu denken, dass Gott antwortet..." (Der Aufstieg zum Berg Karmel, Kapitel 29, Art. 1)... Der Mensch soll all diesen formellen Lokutionen nicht mehr Aufmerksamkeit schenken als den anderen (aufeinanderfolgenden), denn sie beschäftigen den Geist nicht nur mit Dingen, die für den Glauben irrelevant sind... sie machen ihn zu einem leichten Opfer für die Täuschungen des Teufels. Manchmal kann man kaum unterscheiden, welche Lokutionen vom guten Geist und welche vom bösen Geist gesprochen werden. Nichtsdestotrotz sollten diese Lokutionen einem reifen Beichtvater oder einem diskreten, weisen Menschen offenbart werden, der Anweisungen und Ratschläge gibt und überlegt, was zu tun ist" (ebd., Kapitel 30, Art. 1-5).

2 Am 27. September 2000 stellt Vassula fest, dass, wenn ein Priester anwesend ist, er mit oder über dem Volk beten soll.

Ich möchte jedoch Gebetsgruppen vor bestimmten Dingen warnen, die sich entwickeln und die Gruppe zerstören können. Wenn eine Gruppe oberflächlich ist, sich nie vergrößert hat, sondern eher kleiner geworden ist oder das Interesse verloren und begonnen hat, anderen Botschaften zu folgen, die nicht einmal von Gott stammen, könnte es sein, dass sie die Botschaften von 'Wahres Leben in Gott' nicht betrachtend gelesen haben - und ebenso wenig die Heilige Schrift geöffnet haben, um in der Heiligkeit zu wachsen und sich von der Liebe Gottes durchdringen zu lassen; so werden sie vertrocknen. Sie gehören zu denen, die nur an Ereignissen, Daten, Zeichen usw. interessiert sind und davon sprechen.

Was hat diese Menschen dazu gebracht, in ihren früheren geistlichen Zustand vor ihrer Bekehrung zurückzufallen? Die Antwort ist, dass solche Menschen nie in Christus verwurzelt waren und sich auch nicht auf seine Gnade für innere Stärke verlassen haben, sondern auf ihre eigene Kraft. Sie haben die Botschaften nie gelesen, die kontemplativ sind und die einen lehren, im stillen Gebet mit Gott zu sein und Seine Gegenwart zu fühlen, wo Er die Seele erhebt und sie in Seiner Liebe vereinigt.

Die Heilige Schrift warnt uns, indem sie sagt: *"Strebt voll Eifer nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die keiner den Herrn sehen wird. Seht zu, dass niemand die Gnade Gottes verscherzt, dass keine bittere Wurzel wächst und Schaden stiftet; und durch sie alle vergiftet werden."* (Hebr. 12, 14-15) Daher, ahmt Jesus nach. Gott selbst hat gesagt: "Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen." Wo Liebe ist, da ist Gott.

Denkt daran: die Bekehrung ist das größte Wunder von allen.

Vassula, 8. Dezember 1998



TLIG Radio WAHRES LEBEN IN GOTT

*Sendet die Botschaften, die Vassula Rydén seit 1985
von Gott empfängt und niederschreibt.*

www.tligradio.org/de

Wahres Leben in Gott-Radio ist eine non-Profit Online-Radio-Station, die durch Freiwillige unterstützt wird. Wir brauchen Eure Mithilfe, um die Mission der Verbreitung der «Wahres Leben in Gott»-Botschaften voranzubringen.

Die Botschaften von WLIG sind eine Hymne der Liebe, des Friedens und der Versöhnung an ALLE Nationen. Eure Spende ist herzlich Willkommen:

www.tligradio.org/donations

Unser vierteljährlich erscheinendes internationales 'Wahres Leben in Gott'-Magazin auf Deutsch ist in den unten aufgeführten Ländern erhältlich. Obwohl Sie es jetzt als KOSTENLOSES Abonnement angeboten bekommen, bitten wir um Ihre Spende, damit wir die Kosten für Druck und Porto decken können.

Für Fragen oder wenn Sie das deutschsprachige WLIG-Magazin bestellen oder Abonnieren möchten, kontaktieren Sie bitte den nachfolgenden Länderkontakt in Ihrem entsprechenden Herkunftsland: Deutschland Österreich oder in der Schweiz.

KONTAKTIEREN SIE UNS

WLIG-VEREINIGUNGEN & KONTAKTINFORMATIONEN	
DEUTSCHLAND	Wahres Leben in Gott e.V. Im Hof 10 51647 Gummersbach wlig-deutschland@tlig.org Mob.: +49 (0)176 3227 3308 Telefon: +49 (0)700 12 77 13 77 SPENDEN FÜR BETH MYRIAM Kontoinhaber: Wahres Leben in Gott e.V. Bank: Kreissparkasse Köln IBAN: DE24 3705 0299 0000 4583 06 BIC: COKSDE33XXX SPENDEN FÜR WLIG-MAGAZIN Kontoinhaber: Wahres Leben in Gott e.V. Bank: Kreissparkasse Köln IBAN: DE35 3705 0299 0353 5506 21 BIC: COKSDE33XXX (Bitte bei Verwendungszweck angeben: WLIG-Magazin)
SCHWEIZ	Vereinigung Wahres Leben in Gott - Schweiz Sonnhaldensteig 10 b CH-5070 Frick E-Mail: tlig-ch@tlig.org Tel: +41 (0)79 339 98 56 SPENDENKONTO Migros Bank AG 8010 Zürich IBAN: CH08 0840 1016 1401 2970 9 BIC: MIGRCHZZXXX Konto : 80-533-6 (Bitte Zahlungszweck angeben: für WLIG-Magazin oder Beth Myriam)
ÖSTERREICH	WLIG Österreich Antigone Fischer 1140 Wien Ameisgasse 63/1/3 Tel: +43 (0)1 416 57 61 E-mail: austria@tlig.org SPENDEN FÜR BETH MYRIAM Kontoinhaber: Wahres Leben in Gott e.V. Bank: Kreissparkasse Köln IBAN: DE24 3705 0299 0000 4583 06 BIC: COKSDE33XXX SPENDEN FÜR WLIG-MAGAZIN Kontoinhaber: Wahres Leben in Gott e.V. Bank: Kreissparkasse Köln IBAN: DE35 3705 0299 0353 5506 21 BIC: COKSDE33XXX (Bitte bei Verwendungszweck angeben: WLIG-Magazin)

Empfohlene Spende: € 5 / CHF 6 pro Magazinausgabe